Olbrück RUNDSCHAU

DAS BROHLTAL

ÖFFENTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN
DER VERBANDSGEMEINDE BROHLTAL

WITTICH MEDIEN

Jahrgang 44 | Nr. 46
Mittwoch, 11. November 2026

ST AUTOMOBILE



Ford Tourneo Courier
1,0 l ecoboost
125 PS in vielen Farben und Ausstattungen (auch Automatik)
ab 21.890 €
Bis zu 30% unter UPE
Waltraud Stöhr-Odenthal
Tel.: 02636-5380705
Mobil: 0172 2561004
Brohltalstr. 54 · 56651 Niederzissen



Martinszug in Engeln

Allerorts wird derzeit St. Martin gefeiert, so auch in Engeln. Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern fanden den Weg zum stimmungsvollen Laternenumzug. Ein besonderes Highlight war die anschließende Verteilung der Martinswecken durch St. Martin(a) alias Charlotte Bell. *Foto: Teresa Koslowski*









- PV-Anlagen
- Dacheindeckung
- Dachabdichtung
- Reparatur-Service
- Klempnerarbeiten
- Wartungsarbeiten
- Dachbegrünung
- energetische Dachsanierung

Bedachungstechnik
Lars Schinowski
Innungs-, Fach- & Meisterbetrieb

Ab sofort finden Sie uns hier:

Auf dem Teich 11
56645 Nickenich
Tel.: 02632 - 989 7633
info@schinowski-bedachung.de
www.schinowski-bedachung.de

St. Martin in Rodder 2026

NIEDERZISSEN-RODDER. Mit großer Freude blickt der Bürgerverein auf den diesjährigen St. Martins-Zug in Rodder zurück, der ein voller Erfolg für das kleine Dorf war. Früh am Morgen des 7. November gingen die Vorbereitungen auf die Zielgerade. Helfer aus dem ganzen Dorf trafen sich zum großen Schnibbeln in der Alten Schule, um das traditionelle Rodderer Döppekuchen-Essen an St. Martin vorzubereiten. Auch das Martinsfeuer auf einer Wiese oberhalb von Rodder wurde von fleißigen Helfern aufgestapelt.

Mit Einbruch der Dunkelheit ging es dann um 18 Uhr im Oberdorf los. Der Tross zog mit Laternen durch das Dorf, begleitet vom St. Martin auf seinem Pferd sowie dem Fanfarenzug „Brohltalklänge“. Letztere ließen die Klänge ihrer Martinslieder weit in die Dunkelheit hinausschallen. Vorbei an mit Teelichtern und Kerzen dekorierten Häusern zogen die Dorfbewohner in Richtung Alte Schule. Ziel war zunächst das meterhoch lodernde Martinsfeuer, das den Nachthimmel über Rodder hell erleuchtete.



Großes St. Martinsfeuer in Rodder *Foto: Christopher Jeub*

Für die Kinder gab es hier Weckmänner und Schokolade. Anschließend traf sich das Dorf an der Alten Schule zum gemütlichen Zusammensein sowie zum traditionellen Döppekuchen-Essen. So wurde munter gequatscht, gelacht und gegessen. Bis in die Nacht hinein herrschte buntes Treiben in den Innenräumen der Alten Schule, wo erst gegen Mitternacht die letzten Lichter erloschen.

Der Bürgerverein Rodder dankte allen Bewohnern, Helfern und Gästen, die allesamt dazu beigetragen haben, dass der St. Martinsabend 2026 in Rodder so gelungen war. Ein ganz besonderer Dank ging an die Feuerwehr Niederzissen, die für die Absicherung beim Martinszug und am großen Feuer sorgte. Schon jetzt freut sich der Bürgerverein auf das nächste Jahr.

Film gegen das Vergessen und zur Mahnung



Als sich der obere Saal im Haus der Kultur in Burgbrohl gefüllt hatte, verfolgten 40 Zuschauer gebannt die Filmdokumentation „Nicht in Gottes Namen“. *Foto: Adolf Winkler*

Dokumentation „Nicht in Gottes Namen“ zeigte in Burgbrohl Schicksale von Geistlichen und Ordensleuten in der NS-Zeit

BURGBROHL. 40 Zuschauer waren ins Haus der Kultur von Burgbrohl gekommen, um die Filmdokumentation „Nicht in Gottes Namen“ über das Schicksal der beiden Priester Johannes Schulz, Pastor von Nickenich, und Josef Zilliken, Pastor von Wassenach, zu sehen. Beide Priester starben im KZ Dachau, da sie auf der Terrasse des Waldfriedens in Wassenach Göring nicht gegrüßt hatten. Rund ein Dutzend solcher Schicksale aus der NS-Zeit hat der Filmemacher Adolf Winkler in seiner Dokumentation nachgezeichnet, von Ordensleuten, Ordensschwestern, evangelischen Pfarrern sowie vom letzten Trierer Oberrabbiner Dr. Adolf Altmann. Szenen wurden nachgestellt, Originalschauplätze gezeigt.

Historisches Filmmaterial in Schwarz-Weiß sowie Fotos und Dokumente aus dieser Zeit und Statements von Experten runden die Filmdokumentation ab.

Eingeladen hatten der Pfarrbezirk Burgbrohl – St. Johannes der Täufer, die Pfarrei Brohltal Herz Jesu, die Ortsgemeinde Burgbrohl sowie der Pastorale Raum Sinzig.

Eberhard Thomas Müller begrüßte die Gäste und freute sich besonders, Filmemacher Adolf Winkler, Peter Szemere von der Jüdischen Kultusgemeinde Trier sowie Heinz Lempertz aus Mendig in Burgbrohl willkommen zu heißen. Ebenso bedankte sich Müller bei Matthias Baden vom Pastoralen Raum Sinzig, in dessen Händen die technische Leitung des Abends lag, sowie bei der Ortsgemeinde Burgbrohl, die das Haus der Kultur kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte.

Nach der rund 100-minütigen Dokumentation war im Saal die Betroffenheit der Zuschauer zu spüren, ein Film gegen das Vergessen und zur Mahnung, wohin Menschenverachtung, Antisemitismus und Rassismus führen.

LIEBLINGSSTÜCKE wieder NEU ERLEBEN
Neubezug für Ihre Polstermöbel

- Garnituren (auch Antik)
- Eckbänke & Stühle
- Reparaturen
- TV-Sessel
- Alle Holzarbeiten
- Gartenkissen
- Wohnwagen-auflagen
... kompetent, zuverlässig, individuell
Stoffe und Leder ... 02652/4206
seit 150 Jahren
Willy Hanstein
Polstermöbelwerkstätten
www.wilhelm-hanstein.de

Verbandsgemeinde Brohltal

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Brohltal, den Ortsgemeinden sowie den Zweckverbänden gemäß § 27 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) in der derzeit gültigen Fassung und den Bestimmungen der Hauptsatzungen.

Rathaus: Kapellenstraße 12 · 56651 Niederzissen · Telefon 0 26 36 / 97 40-0 · Telefax 0 26 36 / 8 01 46

Öffnungszeiten des Rathauses: Allgemeine Verwaltung: Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Do.: 14 – 18 Uhr
Bürgerbüro: Mo.: 7.30–12.30 Uhr und 14–18 Uhr, Di.: 7.30–12.30 Uhr, Mi.: 07.30–12.30 Uhr, Do.: 7.30–18 Uhr, Fr.: 7:30–12:30 Uhr
Zur Vermeidung von Wartezeiten empfehlen wir Termine zu vereinbaren.
Diese sind flexibel auch außerhalb der Kernöffnungszeiten in Absprache möglich.
Zulassungsstelle: Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr (Terminvereinbarung erforderlich)

Internet: www.brohltal.de
E-Mail: brohltal@brohltal.de

Verbandsgemeinde

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, den 16.11.2026, um 17:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung statt.

3. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehrangelegenheiten

Gremium Ausschuss für Feuerwehrangelegenheiten
Ort Niederzissen, Rathaus
Raum Wappensaal der VGV Brohltal

Tagesordnung

1. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen
2. Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für die Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr
3. Vorberatung Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2027
4. Informationen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Niederzissen, den 09.11.2026
Mit freundlichen Grüßen
Johannes Bell,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, den 19.11.2026, um 17:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremium Werkausschuss der Verbandsgemeinde Brohltal
Ort Niederzissen, Rathaus
Raum Wappensaal der VGV Brohltal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Informationen zum Stand der Baumaßnahmen
2. Zwischenbericht des Abwasserwerks Brohltal 2026 sowie Festsetzung der laufenden Entgelte für das Jahr 2026
3. Vorläufiger Wirtschaftsplan des Abwasserwerks Brohltal 2027
4. Neue Anstaltssatzung „Abwasserwerk Bad Breisig/Brohltal AöR“
5. Informationen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Niederzissen, den 09.11.2026
Johannes Bell
Bürgermeister







Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 18.11.2026, um 17:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung statt.

3. Sitzung des Tourismus- u. Kulturausschusses

Gremium Tourismus- u. Kulturausschuss
Ort Niederzissen, Rathaus
Raum Wappensaal der VGV Brohltal

Tagesordnung

1. Tätigkeitsbericht Zweckverband Ferienregion Laacher See
2. Infrastrukturprojekte und Maßnahmen
3. Kulturelle Veranstaltungen
4. Sportliche E-Bike Tour vom Rhein zur Abtei Maria Laach
5. Haushaltsansätze 2027 für den Tourismus- und Kulturbereich
6. Informationen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Niederzissen, den 09.11.2026
Mit freundlichen Grüßen
Johannes Bell,
Bürgermeister

Brenk

Seniorentag in Brenk

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsgemeinde Brenk,
am Sonntag, den 06. Dezember 2026, ab 11:00 Uhr, findet unser diesjähriger Seniorentag statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger ab dem Jahrgang 1965, mit ihren Ehepartnern, herzlich eingeladen, gemeinsam ein paar schöne und gesellige Stunden zu verbringen.
Leider kann es vorkommen, dass einige in diesem Jahr keine persönliche Einladung erhalten haben.
Hintergrund ist eine datenschutzrechtliche Vorgabe des Landesdatenschutzbeauftragten, aufgrund derer die Verbandsgemeindeverwaltung Personen, die eine Übermittlungssperre eingerichtet haben, nicht anschreiben darf.
Ich möchte daher ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine fehlende Einladung keinesfalls auf ein Versehen oder gar eine bewusste Ausgrenzung durch die Ortsgemeinde zurückzuführen ist. Vielmehr sind uns hier aus datenschutzrechtlichen Gründen die Hände gebunden.
Selbstverständlich sind auch alle Bürgerinnen und Bürger, die eine Übermittlungssperre eingerichtet haben und gerne am Seniorentag teilnehmen möchten, herzlich willkommen! Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung folgen und wir gemeinsam einen schönen Tag verbringen können.
Damit wir entsprechend planen können, bitte ich in diesem Fall um eine kurze telefonische Anmeldung bis zum 29. November 2026 bei mir unter 0175 5922926.
Ich freue mich auf ein gemütliches Beisammensein!

Freundliche Grüße
René Danzebrink

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 05.11.2026
DLR Westerwald-Osteifel
Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk
Aktenzeichen: 31080-HA10.2.

Ladung

zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes

I. Bekanntgabetermin

Im **Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Brenk**, Landkreis Ahrweiler, wird den Beteiligten der **Flurbereinigungsplan** gemäß § 59 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), in der jeweils geltenden Fassung, wie folgt bekannt gegeben:

für die Ordnungsnummern 1 – 250: am Mittwoch, den 02.12.2026
für die Ordnungsnummern 251 – 400: am Donnerstag, den 03.12.2026
jeweils in der Zeit von **08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
und von **13:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
im Bürgerhaus Brenk, Hauptstraße 1, 56651 Brenk.

Der Flurbereinigungsplan liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Beauftragte des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (im Folgenden kurz „DLR“ genannt) werden die neue Feldeinteilung erläutern, Auskünfte erteilen und auf Antrag einzelne Beteiligte in ihre neuen Grundstücke örtlich einweisen. Es liegt im eigenen Interesse der Beteiligten, diesen Termin, der eigens zur Auskunftserteilung und Erläuterung bestimmt ist, wahrzunehmen. Im Anhörungstermin (vgl. Ziffer II. dieser Ladung) besteht erfahrungsgemäß nicht die Möglichkeit, eingehende Auskünfte über die Abfindung einzelner Teilnehmer zu erteilen.
Jeder Teilnehmer erhält einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan, der seine neuen Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis seiner Gesamtabfindung zu dem von ihm Eingebrachten nachweist. **Der Auszug ist zu den Terminen mitzubringen.** Wenn Teilnehmer Bevollmächtigte benannt haben oder Vertreter bestellt sind, geht der Auszug dem Bevollmächtigten bzw. dem Vertreter zu.

II. Anhörungstermin

Zur Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes wird hiermit gemäß § 59 Abs. 2 FlurbG der Termin anberaumt auf

Donnerstag, den 03.12.2026, um 17:00 Uhr
im Bürgerhaus Brenk, Hauptstraße 1, 56651 Brenk.

Die Beteiligten werden hiermit geladen als

1) Teilnehmer für ihre dem Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke,
2) Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren unterliegen,
3) Angrenzer an das Flurbereinigungsgebiet wegen der Neuvermarkung der Grenzen gemäß § 56 FlurbG.

Widersprüche gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes, insbesondere gegen die Abfindung oder gegen die Vermessung der Grenzen des Flurbereinigungsgebietes, müssen die Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses **entweder im Anhörungstermin** vorbringen **oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen** nach dem Anhörungstermin erheben. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim **Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel , Bahnhofstraße 32 , 56410 Montabaur oder zur Niederschrift beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel , Außenstelle Bannerberg 4 , 56727 Mayen** oder in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3 a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9 a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes erhoben werden.
Eingaben oder Vorsprachen beim DLR oder bei sonstigen Stellen **vor dem Anhörungstermin** sind zwecklos und **haben keinerlei rechtliche Wirkungen**.

Beteiligte, die keine Widersprüche beabsichtigen, brauchen zum Anhörungstermin nicht zu erscheinen.
Reise- und Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Wer an der Wahrnehmung des Termins verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte muss seine Vertretungsbefugnis durch eine **ordnungsgemäße Vollmacht** nachweisen. Dies gilt auch für Eheleute bzw. Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz, falls sie sich gegenseitig vertreten.
Vollmachtsvordrucke können bei der Ortsgemeinde Brenk oder beim DLR in Empfang genommen werden. Die Vollmachtsvordrucke stehen auch im Internet unter www.landentwicklung.rlp.de/Landentwicklung/Verfahren/Alle (Verfahren auswählen) unter Nr. 10 Formulare und Merkblätter zum Download bereit.
Der Vollmachtgeber muss seine Unterschrift amtlich beglaubigen lassen (z.B. durch die Verbandsgemeindeverwaltung). Als Geschäft, das der Durchführung der Vereinfachten Flurbereinigung dient, ist die Beglaubigung der Unterschrift gemäß § 108 FlurbG und § 6 Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz in seiner derzeit gültigen Fassung **kosten- und gebührenfrei**.
III. Zusatz für die Inhaber von Rechten an Grundstücken
Nebenbeteiligte, deren Rechte aus dem Grundbuch ersichtlich sind, erhalten mit dieser Ladung ebenfalls einen Auszug aus dem Flurbereinigungsplan. Für die Rechte haften die im Auszug näher bezeichneten Abfindungsgrundstücke. Die bisher haftenden alten Grundstücke können anhand der im Auszug gemachten Angaben über die Grundbucheintragungen festgestellt werden.
Da die eingetragenen Rechte im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren durch die Ausweisung von entsprechendem neuen Grundbesitz gewahrt bleiben und der neue Grundbesitz bezüglich der Belastungen anstelle des alten Grundbesitzes tritt, ist das Erscheinen dieser Nebenbeteiligten zum Termin nicht unbedingt erforderlich.

Im Auftrag
gez. Astrid Haack
(Vermessungsdirektorin)

Galenberg

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 05.11.2026
DLR Westerwald-Osteifel
Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk
Aktenzeichen: 31080-HA10.2.

Ladung

zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes
> vollständige Bekanntmachung siehe Öffentliche – Brenk

Kempenich

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 05.11.2026
DLR Westerwald-Osteifel
Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk
Aktenzeichen: 31080-HA10.2.

Ladung

zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes
> vollständige Bekanntmachung siehe Öffentliche – Brenk

Niederdürenbach

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk

Öffentliche Bekanntmachung

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum 05.11.2026
DLR Westerwald-Osteifel
Abteilung Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk
Aktenzeichen: 31080-HA10.2.

Ladung

zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes
> vollständige Bekanntmachung siehe Öffentliche – Brenk

Öffentliche Bekanntmachung

Am Montag, den 16.11.2026, um 18:00 Uhr, findet eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung statt.
19. Sitzung des Gemeinderates Niederdürenbach

Gremium	Gemeinderat Niederdürenbach
Ort	Niederdürenbach-Hain, Dorfstraße 13
Raum	Burghalle Hain

Tagesordnung

Öffentlicher Teil
1. Bekanntgabe des Beschlusses der nichtöffentlichen Sitzung am 22.09.2026
2. Sanierung der Bachverrohrung des Dürenbaches
3. Sanierung Olbrückhalle Niederdürenbach / Abstimmung der Ausführung
4. Bauangelegenheit Burghalle Hain
5. Bauleitplanung der Verbandsgemeinde Brohltal;
   35. Änderung des Flächennutzungsplanes Ausweisung von Sonderbauflächen und einer Gemeinbedarfsfläche im Ortsplan Niederzissen
   > Zustimmung gemäß § 67 Abs. 2 GemO
6. Durchführung Winterdienst
   Auftragsvergabe
7. Strom-Konzessionsvertrag: Bekanntmachung des Vertragsendes
8. Informationen
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil
1. Bauantrag
2. Informationen

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Niederdürenbach, den 09.11.2026
Mit freundlichen Grüßen
Sebastian Schmitt
Ortsbürgermeister

Seniorentag 2026 in Niederdürenbach

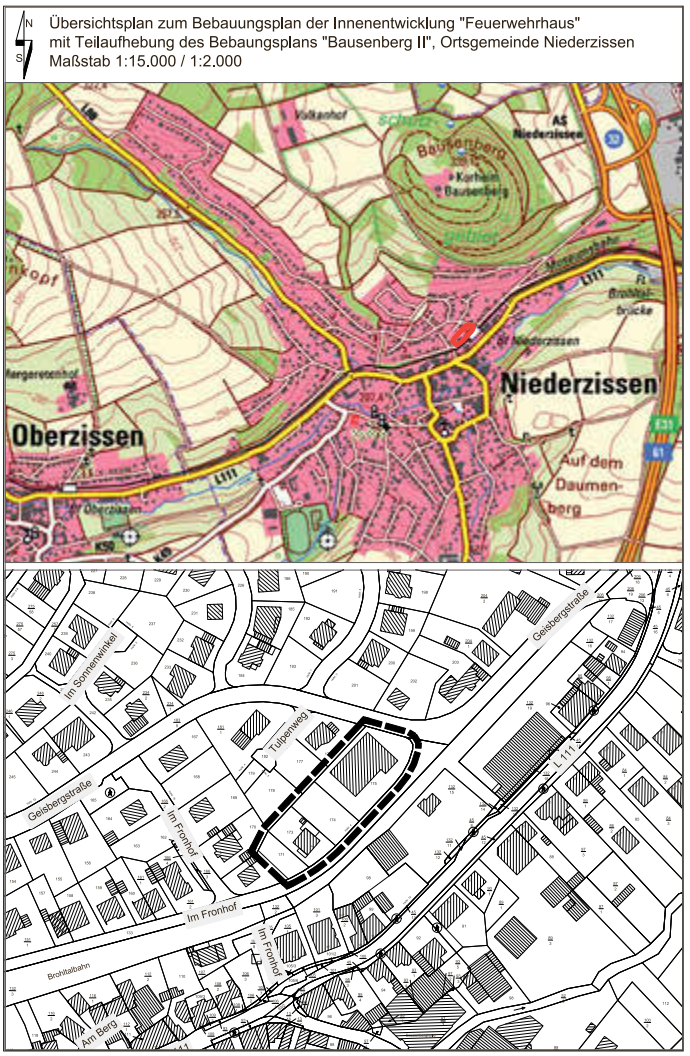
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Freitag, 20. November 2026, findet ab 17:00 Uhr unser diesjähriger Seniorentag (Bürgerinnen und Bürger des Jahrgangs 1961 und älter) in der Burghalle in Hain statt.
Leider scheint es bei der Zustellung unserer schriftlichen Einladungen zu einem Problem gekommen zu sein, sodass diese offenbar unabhängig davon, ob eine Übermittlungssperre vorliegt, nicht alle Empfänger erreicht haben. Daher möchten wir auf diesem Wege nochmals herzlich zum gemeinsamen Abend einladen!
Damit wir entsprechend planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis 13.11.2026 per E-Mail an og@niederduerenbach.de oder Sebastian.Schmitt89@gmx.net. Weitere Informationen finden sich auch in unserer Orts.App.
Der Gemeinderat und ich freuen uns auf ein schönes und geselliges Beisammensein!

Niederdürenbach, 09. November 2026
Ihr/Euer
Sebastian Schmitt
Ortsbürgermeister Niederdürenbach

Niederzissen

Bauleitplanung der Ortsgemeinde Niederzissen;

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Feuerwehrhaus“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) mit gleichzeitiger Teilaufhebung des Bebauungsplans „Bausenberg II“



Übersichtsplan zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „Feuerwehrhaus“ mit Teilaufhebung des Bebaungsplans „Bausenberg II“, Ortsgemeinde Niederzissen Maßstab 1:15.000 / 1:2.000

Der Rat der Ortsgemeinde Niederzissen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.11.2026 den Bebauungsplan „Feuerwehrhaus“ gemäß § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.
Durch die Bebauungsplanaufstellung wurden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die dringend benötigte Erweiterung des bestehenden Feuerwehrstandortes geschaffen.
Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Niederzissen, in Flur 10, die Parzellen Nr. 175, 174, 173 sowie 171 teilweise. Das Plangebiet ist in der beigefügten unmaßstäblich abgedruckten Übersichtskarte durch eine gestrichelte Linie dargestellt.
Eine Genehmigung des Bebauungsplanes nach § 10 BauGB ist nicht erforderlich, der Flächennutzungsplan ist nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 im Wege der Berichtigung anzupassen.
Bestandteil dieser Satzung sind die Bebauungsplanzeichnung mit den Zeichenerklärungen und die Textlichen Festsetzungen. Beigefügt ist die Begründung nebst Anlagen.
Die Planunterlagen können im Rathaus der Verbandsgemeinde Brohltal, Kapellenstraße 12, 56651 Niederzissen, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bebauungsplanänderung Auskunft erteilt.
Hinweise:
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung wird hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind.
In den §§ 39 bis 42 BauGB sind Entschädigungsansprüche aufgrund von Eingriffen in vorbereitende Aufwendungen, durch besondere Festsetzungen, durch Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechte und durch Bindungen für Bepflanzungen sowie durch Änderung und Aufhebung einer zulässigen Nutzung normiert. Die Fälligkeit des Anspruchs kann der Entschädigungsberechtigte dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Der Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.
Ferner wird gemäß § 215 Abs. 2 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen. Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften (Ermittlung und Bewertung der berührten Belange, Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, Begründung der Satzung und der Entwürfe), eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der zurzeit geltenden Fassung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nach § 24 Abs. 6 Satz 2 GemO nicht, wenn
1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die
Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
Hat jemand eine Verletzung nach § 24 Abs. 6 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 24 Abs. 6 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Niederzissen, 09.11.2026
Ortsgemeinde Niederzissen
Rolf Hans
Ortsbürgermeister

Oberdürenbach

Jagdgenossenschaft Oberdürenbach

Am Freitag, den 04. Dezember 2026, findet um 19 Uhr in der Königsseehalle in Oberdürenbach eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft von Oberdürenbach statt.
Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Kassenbericht des Jahres 2026
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Jagdvorstandes:
   - Wahl des Vorsitzenden
   - Wahl des stellvert. Vorsitzenden / Kassierer
   - Wahl eines Beisitzers
6. Verschiedenes

Rechtliche Hinweise:
Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können keine wirksamen Beschlüsse gefasst werden.
Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft ist für die korrekte Eintragung seiner Liegenschaften im Jagdkataster selbst verantwortlich.

Mitglieder, die nicht im Jagdkataster eingetragen sind, haben dem zu Folge bei der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht. Vertretungen sind mit schriftlicher Vollmacht nachzuweisen.

gez. Edmund Schneider
Jagdvorsteher

Oberzissen

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk
Öffentliche Bekanntmachung

Ladung
zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes
> vollständige Bekanntmachung siehe Öffentliche – Brenk

Wassenach

Öffentliche Bekanntmachung
Jagdgenossenschaft Wassenach

Am Mittwoch, den 02.12.2026, findet um 19 Uhr im Gemeindehaus die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wassenach statt. Hierzu sind alle Jagdgenossen/innen eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Geschäfts und Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Verwendung des Reinerlös
6. Feldwegpflege
7. Feldwege
8. Verschiedenes

Wassenach, den 09.11.2026
Jagdvorsteher
Peter Schmidgen

Wehr

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Brenk
Öffentliche Bekanntmachung

Ladung
zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes und zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes
> vollständige Bekanntmachung siehe Öffentliche – Brenk

Weibern

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung in Weibern

Am Donnerstag, den 26.11.2026, findet um 19:30 Uhr im Foyer der Robert-Wolff-Halle die turnusmäßige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Weibern statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossen des Jagdbezirkes Weibern herzlich eingeladen. Die Jagdgenossen werden gebeten, ihre Flächennachweise mitzubringen. Jagdgenossen, die sich vertreten lassen haben dies durch eine schriftliche Vollmacht zu erklären. Mehr als drei Vollmachten darf kein Jaggenosse in sich vereinigen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte zur Beratung vor:

- Eröffnung und Begrüßung
- Anwesenheitsfeststellung
- Geschäftsbericht
- Kassenbericht
- Maßnahmen im neuen Jagdjahr
- Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Für den Jagdvorstand
Karl Gundert
Jagdgenossenschaftsvorsitzender

» Mitteilungen anderer Behörden

Nachfolgend abgedruckte öffentliche Bekanntmachung erfolgt am 10.11.2026 im Amtsblatt des Wasserversorgungs-Zweckverbandes „Maifeld-Eifel“ (WVZ).
Das Amtsblatt kann kostenfrei unter folgender Bezugsquelle angefordert werden: WVZ „Maifeld-Eifel“, Eichenstraße 12, 56727 Mayen, Frau Mannebach, Telefon 02651/8097-0 oder info@wvz-me.de.
NACHRICHTLICH erfolgt ein Abdruck des Veröffentlichungstextes:

„Öffentliche Bekanntmachung

Am 24.11.2026 findet um 9:00 Uhr im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Vordereifel, Kelberger Straße 26, 56727 Mayen, die 10. Sitzung der Verbandsversammlung des WVZ „Maifeld-Eifel“ statt.

Tagesordnung
I. Öffentliche Sitzung

1. Wahl einer/eines 2. stellvertretenden Verbandsvorsteherin / Verbandsvorstehers, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
2. Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Werkausschuss des WVZ
3. Mitteilungen

Im Anschluss daran findet gegen 09:10 Uhr die 14. Sitzung des Werkausschusses statt:

Tagesordnung
I. Öffentliche Sitzung

1. Glees, Hochbehälter Brohltal Ost, Erneuerung der Schaltanlage, Ermächtigung zur Ausschreibung und Auftragsvergabe
2. Nickenich, Hochbehälter Laacher Weg, Generalsanierung, Projektstand und Mehrkosten, Information
3. Energiemanagement, Energiebericht 2025, Information
4. Zwischenbericht / Finanzstatus gem. § 21 EigAnVO
5. Behandlung etwaiger Vorschläge zum Entwurf des Wirtschaftsplanes I/2027, Vorberatung
6. Kalkulation der laufenden Entgelte für das Wirtschaftsjahr 2027, Information
7. Beschlussfassung über die Satzung zum Wirtschaftsplan I/2027, Vorberatung
8. Verträge i.S. des § 33 GemO, Information
9. Zweckvereinbarung zwischen der Wasserwerk Koblenz/Weißenthurm GmbH, der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm und dem WVZ „Maifeld-Eifel“, Änderung, Vorberatung
10. Gesellschaftervertrag der Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co KG, Änderung, Vorberatung
11. Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

12. Personalangelegenheit
13. Auftragsangelegenheit
14. Grundstücksangelegenheit
15. Mitteilungen

Im Anschluss daran findet gegen 09:30 Uhr die 11. Sitzung der Verbandsversammlung statt:

Tagesordnung
I. Öffentliche Sitzung

1. Behandlung etwaiger Vorschläge zum Entwurf des Wirtschaftsplanes I/2027
2. Kalkulation der laufenden Entgelte für das Wirtschaftsjahr 2027, Information
3. Beschlussfassung über die Satzung zum Wirtschaftsplan I/2027

4. Verträge i.S. des § 33 GemO, Information
5. Zweckvereinbarung zwischen der Wasserwerk Koblenz/Weißenthurm GmbH, der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm und dem WVZ „Maifeld-Eifel“, Änderung
6. Gesellschaftervertrag der Versorger-Allianz 450 Beteiligungs GmbH & Co KG, Änderung
7. Mitteilungen

II. Nichtöffentliche Sitzung

8. Personalangelegenheit
9. Mitteilungen

10.11.2026
gez.
Landrat Marko Boos
Verbandsvorsteher“

» Wir gratulieren

Altersjubilare

vom 11.11.2026 bis 17.11.2026

Aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen werden nur noch folgende Altersjubiläen veröffentlicht: 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Mitteilungsblatt nicht wünschen, können Sie eine Übermittlungssperre spätestens zwei Monate vor Geburtstag schriftlich beantragen. Dafür wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Brohltal, Bürgerbüro, Niederzissen.

Gratulation am

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

VULKANREGION LAACHER SEE AKTUELL

Sagenhafte Vulkanregion LAACHER SEE

Tourist-Information Vulkanregion Laacher See
56653 Maria Laach
Telefon 02636-19433
e-mail: info@vulkanregion-laacher-see.de
www.vulkanregion-laacher-see.de

Wir see'n uns!

Weihnachtsgeschenke aus der Vulkanregion Laacher See



MARIA LAACH / GLEES. „Was soll ich bloß schenken?“ – Diese Frage stellt sich alle Jahre wieder.
Die Tourist-Information Vulkanregion Laacher See hat deshalb mit viel Liebe eine Auswahl an Geschenkideen in verschiedenen Preiskategorien zusammengestellt.
Ob für Wanderfreunde, Radbegeisterte, Outdoor-Fans oder kleine Entdecker – das Sortiment hält für jeden Geschmack etwas bereit.
Zur Auswahl stehen unter anderem Tassen, Basecaps, Wanderbroschüren und Bücher, Spiele, Schmuck und Teelichter.
Ergänzt wird das Angebot durch praktische Begleiter für unterwegs, wie Sitzkissen, Taschenmesser und Dynamo-Taschenlampen.
Auch Geschenkartikel rund um den Vulkanismus und die Besonderheiten der Region sind erhältlich.
So lassen sich zu Weihnachten regionale Produkte und praktische Kleinigkeiten mit Bezug zur Eifel verschenken.
Ein Besuch in der Tourist-Information lohnt sich: Die Auswahl bietet zahlreiche Möglichkeiten, passende Weihnachtsgeschenke für Familie, Freunde und Bekannte zu finden.
Die Tourist-Information Vulkanregion Laacher See freut sich auf den Besuch!

Öffnungszeiten
bis Ende November:
täglich, von 10 bis 16 Uhr.

Weihnachtliche Geschenkideen aus der Tourist-Info Vulkanregion Laacher See | KI generiert *Foto: Vulkanregion*

KULTUR IM BROHLTAL

Exklusives Konzert mit den jungen Tenören und Nadine Sieben

Jetzt Tickets sichern!

BURGBROHL. In diesem Jahr bietet das Kulturbüro der Verbandsgemeinde Brohltal ein besonderes Konzerterlebnis. Aufgrund der frühen Karnevalssession gibt es anstelle des traditionellen Neujahrskonzertes bereits hochkarätigen Konzertgenuss in der Weihnachtszeit: Am **Sonntag, 20. Dezember, ab 18 Uhr (Einlass: 17 Uhr),** gastieren „Die jungen Tenöre mit Sopranistin Nadine Sieben“ im wundervollen Ambiente der **Kaiserhalle Burgbrohl.**

Beim Neujahrskonzert versprachen sie bereits, dass sie wiederkommen werden, und das Versprechen halten sie.

Die Jungen Tenöre, das sind Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger haben sich weltweit einen Namen gemacht und präsentieren ein breites Repertoire, das von klassischen Arien über zeitlose Pop-Hits bis hin zu traditionellen Volksliedern reicht. Egal, ob auf großen Bühnen, in intimen Konzertsälen oder bei besonderen Veranstaltungen: Die Jungen Tenöre hinterlassen stets einen bleibenden Eindruck. Ihre Leidenschaft für die Musik und das Streben nach Perfektion spiegeln sich in jeder Note wider. Die Formation ist seit über 25 Jahren bekannt für die Verbindung klassischer Gesangsstimmen mit einer publikumsnahen und mitreißenden Bühnenperformance.



Die Jungen Tenöre, das sind Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger, mit Sopranistin Nadine Sieben

Foto: The Art of Entertainment

Zahlreiche TV-Auftritte und bisher 14 CD-Alben sprechen ebenso wie unzählige glückliche Konzertbesucher*innen für den Erfolg dieses musikalischen Crossover-Ensembles. Zu ihren diesjährigen Weihnachtskonzerten haben Die Jungen Tenöre als Gast die Sopranistin Nadine Sieben eingeladen. Die Sängerin begann ihre Karriere bei den „Hamburger Alsterspatzen“ und ist Musikliebhabern bekannt durch zahlreiche Projekte, darunter klassische Konzertabende, gemeinsame Auftritte u.a. mit Rene Kollo, Die Jungen Tenöre, den Stimmen der Berge, dem ADORO-Tenor Assaf Kacholi und Bariton Axel Herrig. Sie geht über Genre-Grenzen und singt Klassik, Schlager, Musik für Kinder und Musicals. An den gemeinsamen Auftritten mit den Jungen Tenören schätzt Nadine Sieben neben der persönlichen Sympathie, die die Künstler verbindet, das ausgewogene Stimmen-Miteinander, das zu wunderschönen Ensemblenummern, eingebettet in ein abwechslungsreiches Programm aus Arien und Liedern führt. Mit ihren beeindruckenden stimmlichen Fähigkeiten und einer Auswahl an mitreißenden Melodien versprechen Die Jungen Tenöre gemeinsam mit Nadine Sieben, das Publikum auf eine wunderbare Reise durch die Welt der Musik mitzunehmen. Selbstverständlich stehen kurz vor den Feiertagen neben Opernklassikern und Pop-Crossover Highlights auch kirchliche Stücke sowie einige wunderschöne Weihnachtslieder auf dem Programm.

Eintritt: Kategorie I: 44,60 Euro, Kategorie II: 39,60 Euro, Kategorie III: 34,60 Euro (online zzgl. Gebühren)

Tickets unter www.eventim.de, www.reservix.de, Bürgerbüro Verbandsgemeinde Brohltal, Post- und Lotto Agentur Elke Schäfer Burgbrohl

Ausstellung „DER GRÜNE ZWEIG“

Ausstellung im Kunstpavillon Burgbrohl vom 29. November 2026 bis 23. Februar 2027 / BBB Johannes Deimling & Manfred Hammes († 2006)

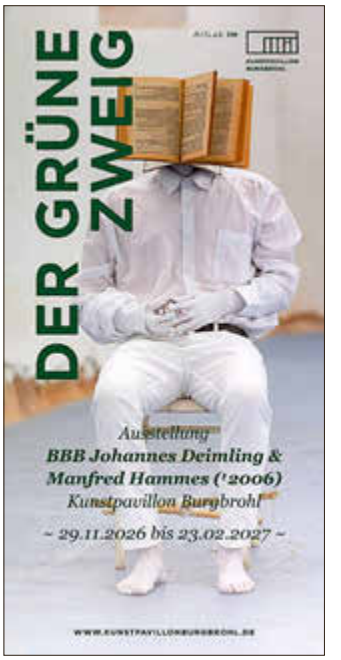
BURGBROHL. Herzlich sind alle Interessierten eingeladen zur Ausstellungseröffnung am **Sonntag, 29. November, um 15.30 Uhr** im Kunstpavillon. Nach einem Grußwort von Karin Meiner, künstlerische Leiterin des ArtLab, spricht der Künstler BBB Johannes Deimling bei Kaffee und Kuchen über seine Arbeit. Jedes Jahr widmet das ArtLab eine Ausstellung dem künstlerischen Nachlass von Manfred Hammes. Sein vielseitiges Werk umfasst Malerei, Zeichnung, Collagen, Objekte, Skulpturen, Videos und Performancekunst. Die diesjährige Ausstellung stellt seine künstlerische Verbindung zu BBB Johannes Deimling in den Mittelpunkt. Ihre gemeinsame Herkunft aus Andernach und insbesondere ihr Interesse an der Performancekunst bilden eine besondere Verbindung.

BBB Johannes Deimling arbeitet seit über drei Jahrzehnten an der Schnittstelle von Aktion und Bild. Mit seinem Ansatz der „Agierten Bilder“ entwickelt er Performance als bildnerische Praxis. Die Collage ist dabei sowohl in seinen Performances als auch in seinen Papierarbeiten ein zentrales künstlerisches Denkwerkzeug. Der in Dresden lebende Künstler verbindet seine eigene künstlerische Forschung mit der Vermittlung von Performancekunst. 2008 gründete er PAS | Performance Art Studies, ein internationales Bildungsprojekt, dessen künstlerischer Leiter er bis heute ist.

Manfred Hammes lebte bis zu seinem frühen Tod 2006 mit Karin Meiner im Atelierhaus am heutigen Kunstpavillon. Nach rund 30 Jahren freischaffender künstlerischer Arbeit hinterließ er ein umfangreiches Archiv mit mehreren tausend Werken und Dokumenten. Seine Kunst ist auch im öffentlichen Raum präsent, unter anderem in Andernach, Miesenheim, Weißenthurm und am Skulpturenwanderweg der VG Maifeld.

Kunst erleben und selbst gestalten: Begleitend zur Ausstellung bietet die KunstWerkstatt im Kunstpavillon Workshops und kunstpädagogische Vermittlungsangebote an. Schulklassen aller Altersstufen, Kindergartengruppen, Kunstinteressierte und Fortbildungsgruppen können die Ausstellung mit praktischen Arbeitseinheiten verbinden.

KONTAKT: Kunstpavillon Burgbrohl, Herchenbergweg 6a, 56659 Burgbrohl
Tel. 02636 / 2640 | artlab@kunstpavillonburgbrohl.de | www.kunstpavillonburgbrohl.de
www.instagram.com/kunstpavillonburgbrohl



Flyer Ausstellung DER GRÜNE ZWEIG Foto: Monika Deimling

Alle Jahre wieder: Adventslesung mit Luzia Kaul



Luzia Kaul setzt sie ihre beliebte „Lea-Reihe“ fort, die mittlerweile sechzehn Episoden zählt.
Foto: Luzia Kaul

KEMPENICH. Am **Samstag, 14. November, um 19 Uhr,** liest in den Räumlichkeiten der **Kirchenscheune in Kempenich, Breunstraße 4,** erneut Luzia Kaul bei stimmungsvollem Kerzenschein ihre neueste Adventsgeschichte „Eine verborgene Weihnachtsliebe“. Die kurzen Lesepausen werden mit live gespielten passenden Musikstücken bereichert.

Luzia Kaul genoss von Kindesbeinen an die gemütlichen „Adventsstündchen“, die ihre Mutter für die gesamte Familie bei Kerzenschein und Gebäck alljährlich durchführte. Seither liebt sie diese so heimelige Zeit, deren besonderen Flair sie gerne in ihren Lea-Geschichten, die grundsätzlich in unserer einmaligen Eifellandschaft spielen, zum Tragen bringt.

„Eine verborgene Weihnachtsliebe“ ist die achtzehnte Advents- und Weihnachtsgeschichte von Kaul. Darin setzt sie ihre beliebte „Lea-Reihe“ fort, die mittlerweile sechzehn Episoden zählt. In dieser Reihe fiebert die gesamte Großfamilie rund um Lea, Oma Anna und Onkel Hermann sowie zahlreiche Freunde der Familie jeweils ihren ganz besonderen Weihnachtsfeiern entgegen. Es sind durchweg spannende, warmherzige und zugleich ungewöhnliche Adventsgeschichten.

Worum geht es in der diesjährigen Episode? Nun, Lea freut sich während eines Weihnachtsmarktbesuchs unbändig auf die bevorstehende Weihnachtsfeier in der „Silberburg“. Doch dann bricht sich die Haushälterin Lyra ein Bein und alle Pläne sind hinfällig. Fortan arbeitet Lea heimlich fieberhaft daran, die Feier doch noch zu retten. Und so erlebt die gesamte Familie an Heiligabend eine ganz besondere Überraschung, die es in sich hat. Die Leser dürfen sich überraschen lassen!

Die wundervollen Adventsgeschichten von Luzia Kaul sind ein ganz besonderer Weihnachtsgruß für all jene Menschen, die einem besonders am Herzen liegen. Wer eine kleine Auszeit vom Alltag schenken möchte, kann zudem einen lieben Gruß in das Büchlein schreiben und es mit dem beiliegenden Umschlag einfach per Post verschicken. Mit dieser außergewöhnlichen Adventsgeschichte verschenkt man eine ideale „Zutat“ für einen gemütlichen Abend am Kamin. Eine Geschichte, die zudem einige Anregungen mit im Gepäck hat.

Musikalisch umrahmt wird die Lesung von der **Sängerin und Gitarristin Annabelle Thiesen** mit einem auf das Buch hin abgestimmten Programm.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich das Team der Kirchenscheune Kempenich, das sich wie immer liebevoll um seine Gäste kümmern wird.

Alle bisher **erschienenen Weihnachtsgeschichten von Luzia Kaul finden Interessierte unter** www.luziakaul.de**.**

Zusätzlich im Brohltal:

Sonntag, 29. November, Aus „Eine verborgene Weihnachtsliebe“, Kirchberg 8
Beginn: 15 Uhr
Veranstalter:
Heimatverein Oberzissen





Faszination Island – Ein eindrucksvoller Abend im Wappensaal



Gebannt verfolgte das Publikum den beeindruckenden Filmvortrag.
Foto: Dani Sturm

NIEDERZISSEN. Zahlreiche imposante Eindrücke aus dem Land aus Feuer und Eis erlebten die Besucherinnen und Besucher beim Filmabend „Faszination Island“ am Mittwoch, 28. Oktober, im Wappensaal der Verbandsgemeinde Brohltal.

Ute und Jakob Breidenbach nahmen ihr Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die beeindruckende Natur Islands. Spektakuläre Vulkane, gewaltige Gletscher, tosende Wasserfälle, schwarze Strände und geheimnisvolle Gletscherhöhlen ließen die einzigartige Landschaft des Nordatlantiks lebendig werden. Auch die Geschichte des Landes, die Wikingertradition und das moderne Leben in Reykjavík fanden ihren Platz in den eindrucksvollen Aufnahmen.

Mit persönlichen Eindrücken und stimmungsvollen Bildern vermittelten die beiden Referenten ihre Begeisterung für die Insel und machten die Vielfalt Islands auf besondere Weise erlebbar. Der Filmabend bot nicht nur beeindruckende Naturbilder, sondern auch spannende Einblicke in Land und Leute.

Ein gelungener Abend, der das Publikum auf eine bemerkenswerte Reise entführte und sicher bei vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Bremer Stadtmusikanten kommen nach Dedenbach

Kindertheater im Brohltal

DEDENBACH. Am **15. November 2026** heißt es Bühne frei für Tom Teuer mit **„Die Bremer Stadtmusikanten“ um 15 Uhr in der Eifelgoldhalle in Dedenbach**. Esel, Hund, Katze und Hahn sind nicht mehr die Jüngsten und Stärksten. Ausrangiert, nicht mehr gebraucht und vom Hof gejagt, haben die vier nichts mehr zu verlieren. Sie machen sich auf den Weg in das Unbekannte, gründen eine Band und wandern nach Bremen um dort Stadtmusikanten zu werden. Der Weg ist weit und als die Nacht hereinbricht, bekommen sie Hunger. Zu ihrer Freude entdecken sie eine Hütte im Wald! Mit gedecktem Tisch! Da ist nur ein Haken: Es ist die Räuberhütte.



Tom Teuer begeistert die Kinder mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ *Foto: Tom Dahl*

Was tun? Als zukünftige Stadtmusikanten bleibt ihnen nur die Musik. Sie singen laut, sie singen schrecklich. Zusammen mit den Kindern so laut, so schrecklich, dass sie sogar die Räuber verjagen. Mit ihrem einzigen Auftritt als Band erobern sie das Haus und genießen ein Festmahl. So werden sie, obwohl sie nie eine Platte veröffentlicht und nie in Bremen waren, berühmt. Wohl eher nicht wegen der Musik, sondern wegen dieser Geschichte. Ein Stück über Mut, Zusammenhalt und die Kraft des gemeinsamen Handelns. Für Kinder ab 4 Jahren.
Tickets sind im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Brohltal und online unter www.ticket-regional.de erhältlich.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.

Ist mein Haus fit für die Wärmepumpe?

DAS BROHLTAL und unser Klima

BROHLTAL / NIEDERZISSEN. Beim Thema Wärmewende sind immer noch viele Mythen im Umlauf, die Verbraucher:innen verunsichern. Ein klassischer Mythos lautet: „Die Wärmepumpe funktioniert nur in Neubauten richtig und man benötigt unbedingt eine Fußbodenheizung.“ Das stimmt so nicht.
Generell können Wärmepumpen auch in den meisten Altbauten effizient betrieben werden. Eine Faustregel besagt, dass die Vorlauftemperatur der Heizung dafür 55 Grad nicht überschreiten sollte. Bei Fußbodenheizungen ist das ohnehin der Fall. Aber auch mit Heizkörpern lassen sich niedrige Vorlauftemperaturen erreichen. Oft reicht der Austausch weniger, zu kleiner Heizkörper aus, um die Vorlauftemperatur merklich zu reduzieren. Es sind also nicht immer groß angelegte Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle notwendig, um die Immobilie fit für die Wärmepumpe zu machen. Klar ist aber auch, dass jedes Grad weniger Vorlauftemperatur die Heizkosten senkt.
Im Web-Seminar „Heizen mit Wärmepumpe – passt das zu meinem Haus?“ am **Mittwoch, 2. Dezember, um 18 Uhr,** wird erklärt, unter welchen Voraussetzungen eine Wärmepumpe als neue Heizung in Frage kommt. Zudem wird über Fördermöglichkeiten aufgeklärt und erörtert, ob eine Kombination mit einer Photovoltaikanlage sinnvoll ist.
Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich anmelden unter: www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp
Alle individuellen Fragen zum Heizungstausch beantworten die Energieberater:innen im Auftrag der Verbraucherzentrale an über 70 Standorten unabhängig und kostenlos im Rahmen der Beratungssprechstunde nach Terminvereinbarung.
Der Energieberater hat **am Montag, 14. Dezember, von 14 bis 17 Uhr** Sprechstunde im Rathaus der Verbandsgemeinde Brohltal in **Niederzissen**, Kapellenstraße 12 im Besprechungsraum 201. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Anmeldung unter Tel. 02636/974-0719.**

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima.
[Pressemeldung VZ-RLP]

HILGER
ABFALL. ENTSORGUNG. KANALSERVICE.
www.hilger-gruppe.de
HIER WIRST DU´S LOS!
ENTSORGUNG OHNE SORGEN
Wertstoffhof der G. Hilger GmbH
Industriegebiet Scheid 30 | Niederzissen | Tel. 02636 / 808 990
Mo – Fr: 07.00 – 17.00 Uhr | Sa: 08.00 – 12.00 Uhr
FAIRE PREISE FÜR PRIVAT- UND GEWERBE-KUNDEN

Abschlussjahrgang 1979 der Hauptschule Niederzissen trifft sich



Gruppenfoto der Klasse von 1979 vor dem Blumenhaus Müller in Nickenich *Foto: JF*

MARIA LAACH. Bereits zum neunten Mal traf sich der Abschlussjahrgang 1979 der Hauptschule Niederzissen zu einem Klassentreffen. Normalerweise wird alle fünf Jahre zum Klassentreffen geladen, aber durch die Corona-Zeit wurde dieser Rhythmus verschoben. Deswegen fand dieses Treffen erst nach 47 Jahren statt. Das nächste soll dann auf jeden Fall 50 Jahre nach dem Schulabschluss stattfinden, also in 3 Jahren.

In der Abtei Maria Laach gedachte Bruder Elias zum Auftakt der verstorbenen Klassenkameradinnen und Kameraden sowie Lehrerinnen und Lehrer. Nach einem launigen Sektempfang bei schönstem Sonnenschein ging es mit einem Planwagen durch den Vulkanpark zur Endstation, dem Rittersaal in Nickenich. In dem toll hergerichteten Ambiente im Blumenhaus Müller erwartete die Junggebliebenen des Jahrgangs 1964 ein schmackhaftes Buffet. Bereits während der Planwagenfahrt wurde viel gelacht. Es wurden viele Anekdötchen aus der Schulzeit erzählt und kaum ein Auge blieb trocken. So wurde bis lange in den Abend hinein gefeiert. Mehr als 40 Ehemalige hatten den Weg zum Klassentreffen gefunden und auch einige Lehrer folgten der Einladung. Es war ein toller Tag, der schon Vorfreude auf das nächste Mal erzeugte.

St. Martin reitet durch Schelborn

Ein Abend voller Lichter, Musik und Dorfgemeinschaft

SCHELBORN. Bunte Laternen, fröhliche Kinderstimmen und der Duft von frisch gebackenem Döppekuchen – in Schelborn wurde am Sonntag, 8. November, wieder das traditionelle Martinsfest gefeiert. Viele Kinder, Eltern und Dorfbewohner freuten sich darauf, gemeinsam mit Sankt Martin durch die Straßen zu ziehen und einen schönen Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Mit ihren liebevoll gestalteten Laternen machten sich die kleinen und großen Teilnehmer auf den Weg durch den Ort. Angeführt von Sankt Martin (Jill Bodenbach) hoch zu Ross zog der Martinszug durch die Straßen von Schelborn. Für die musikalische Begleitung sorgte der Tambourzug Oberdürenbach/Büschhöfe, der mit seinen Trommeln und Flöten die bekannten Martinslieder zum Erklingen brachte. So wurde aus dem Umzug ein fröhliches Miteinander für Groß und Klein.

Überall leuchteten die selbst gebastelten Laternen in den unterschiedlichsten Farben und Formen. Kleine Kunstwerke, auf die die Kinder mit Recht stolz sein konnten, sorgten gemeinsam mit den Lichtern und der herbstlichen Abendstimmung für eine ganz besondere Atmosphäre. Auch das Martinsfeuer, das von der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürenbach aufmerksam überwacht wurde, leuchtete hell in die Nacht und bildete einen stimmungsvollen Mittelpunkt des Festes.

Doch beim Martinsfest geht es natürlich um mehr als schöne Laternen und ein großes Feuer. Die Geschichte des heiligen Martin erinnert uns jedes Jahr aufs Neue daran, wie wichtig es ist, miteinander zu teilen, anderen zu helfen und füreinander da zu sein. Vielleicht hat ja der eine oder andere kleine und große Teilnehmer auf dem Heimweg darüber nachgedacht, wo sich im Alltag eine gute Tat vollbringen lässt. Denn manchmal sind es gerade die kleinen Gesten, die für andere einen großen Unterschied machen.



Hoch ragte das Martinsfeuer in den Himmel. *Foto: privat*

Nach dem Martinszug wartete am Bürgerhaus bereits eine schöne Überraschung auf die Kinder: Für alle Laternenträger gab es einen leckeren Martinsweck, der natürlich mit großer Freude entgegengenommen wurde. Anschließend waren auch die Erwachsenen eingeladen, den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Beim traditionellen Döppekuchen-Essen wurde nach Herzenslust geschlemmt, erzählt und gelacht. So blieb noch genügend Zeit für nette Gespräche und ein geselliges Beisammensein, bevor ein rundum gelungener Martinsabend langsam zu Ende ging.

Ein solches Fest lässt sich nur gemeinsam auf die Beine stellen. Deshalb ging ein ganz besonderer Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfern sowie an die Organisatoren und Unterstützer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Abends beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön auch an die zahlreichen Döppekuchen-Spenderinnen und -Spender, an die Freiwillige Feuerwehr Oberdürenbach für die Sicherung des Martinsfeuers, an den Tambourzug Oberdürenbach-Büschhöfe für die musikalische Begleitung und natürlich an Sankt Martin und sein treues Pferd, die den Kindern wieder einen ganz besonderen Moment bescherten.

Der Martinsabend in Schelborn hat einmal mehr gezeigt, wie schön es ist, wenn Jung und Alt zusammenkommen und Traditionen gemeinsam lebendig halten. Mit vielen schönen Eindrücken, leuchtenden Kinderaugen und einem gemütlichen Abend im Herzen freuen sich sicher schon jetzt viele Kinder auf das nächste Martinsfest in Schelborn.

Jecken aus Wehr starten in die neue Session

KG Wohlgemut lud zum Kölschen Abend in die Römerhalle



Ein prächtiges Bild gaben die Wehrer Karnevalisten ab, als sie ihr Prinzenpaar ein letztes Mal in die Römerhalle begleiteten.
Fotos: Martin Ingenhoven



Ein wenig Wehmut schwang schon mit, als Prinz Kurt I. und Prinzessin Helga I. zum Abschied die versammelte Brohltaler Narrenschar begrüßten.

WEHR. ing. Es war noch einmal ein großer Auftritt für Prinz Kurt I. und seine Prinzessin Helga I. Ein letztes Mal zogen die beiden mit ihrem Hofstaat in ihr karnevalistisches Wohnzimmer, die Wehrer Römerhalle, ein. Begleitet wurden sie dabei von Abordnungen aller Abteilungen der traditionsreichen Karnevalsgesellschaft Wohlgemut Wehr 1909 e. V.
Ein letztes Mal hieß es, Orden zu verteilen, ein letztes Mal erschallte für Kurt I. und Helga I. „Dreimal Wehr Öhjööööh“! Dann war Schluss für das Wehrer Prinzenpaar der letzten Session. Damit der Abschied nicht gar so schwer fallen möge, hatten wieder zahlreiche Abordnungen befreundeter Karnevalsvereine aus dem Brohltal ihren Besuch zum traditionellen Kölschen Abend angekündigt. So waren die Prinzenpaare aus Glees (Marko I. und Birgit I.) und Niederzissen (Florian I. und Dagmar I.) noch einmal im vollen Ornat erschienen. Und auch so manch ehemaliger Prinz hatte den Weg zu einer der frühesten Karnevalsveranstaltungen im Umkreis angetreten. „In Wehr fangen wir ja immer ein wenig früher an. Dafür hören wir auch später auf“, hieß es zum traditionell frühen Sessionsauftakt.
Das Programm hatten die Wehrer Jecken eher klein und fein gestaltet. Im Mittelpunkt stand das närrische und gesellige Miteinander der Brohltaler Karnevalisten. „Dadurch bleibt Zeit, sich in lockerer Atmosphäre mit Gleichgesinnten auszutauschen, denn das ist während der laufenden Session nicht möglich“, betonten die Wehrer Jecken im Voraus. Ein Ansatz, der viel Anklang fand, die KG Wohlgemut konnte sich über regen Zuspruch zu ihrem Kölschen Abend freuen. Nach dem Auftritt der Prinzengarde öffnete auch die Sektbar und für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.
Einziger Wermutstropfen: Prinz Kurt I. und Prinzessin Helga I. bleiben in der kommenden Session ohne Nachfolger. Doch die Wehrer Jecken sind sich sicher, auch ohne närrische Tollitäten eine großartige Session vor sich zu haben, deren Höhepunkt unbestreitbar der Rosenmontagszug am 8. Februar 2027 sein wird.

Gelungener Martinszug in Engeln



St. Martin (Charlotte Bell) beim Verteilen der Wecken
Foto: Teresa Koslowski

ENGELN. Am 5. November war es wieder so weit: Traditionell am Donnerstag vor dem eigentlichen Martinstag fand in Engeln der St. Martinszug statt. Auch in diesem Jahr arbeiteten die Feuerwehr und der Bürgerverein Engeln Hand in Hand zusammen, um den Gästen ab 18 Uhr einen stimmungsvollen Empfang mit heißem Glühwein und Kinderpunsch zu bereiten.
Zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern fanden den Weg nach Engeln. Ein besonderes Highlight war die anschließende Verteilung der Martinswecken durch St. Martin, die von der Bäckerei Mannebach frisch gebacken worden sind. Auch die gespendeten Döppekoche fanden großen Anklang und waren schnell verteilt. In gemütlicher Runde fand das Fest schließlich einen harmonischen Ausklang.
Ortsvorsteher Mathias Koslowski blickte sichtlich zufrieden auf einen erfolgreichen Martinszug zurück: „Dank der großartigen Unterstützung der Gemeindearbeiter, der Feuerwehr Kempenich/Engeln und der Mitglieder des Bürgervereins erlebten wir auch in diesem Jahr einen rundum gelungenen Tag. Ohne diese gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit sind solche Veranstaltungen heutzutage einfach nicht mehr möglich.“ Ein besonderer Dank ging an St. Martin, verkörpert von Charlotte Bell, die ihre Aufgabe mit Bravour meisterte – auch wenn sie durch ihre Rolle als Übungsleiterin beim Kinderturnen von den Kindern schnell enttarnt wurde.



SESSIONSAUFTAKT DER ZESSE JECKE

Zesse knatsch jeck – jetzt geht's wieder los!

Am **Samstag, 14. November**, heißt es in Niederzissen endlich wieder: Die närrische Zeit beginnt! Die KG Zesse Jecke lädt zur feierlichen **Sessionseröffnung in die Bausenberghalle ab 19.11 Uhr (Einlass um 18 Uhr)** ein und freut sich darauf, gemeinsam mit allen Jecken den Start in eine neue Karnevalssession zu feiern. Doch bevor die neue Session so richtig Fahrt aufnimmt, heißt es zunächst, Abschied zu nehmen und von Herzen Danke zu sagen. Prinzenpaar Dagmar I. und Florian I. haben in den vergangenen beiden Jahren gemeinsam mit ihrem Hofstaat die karnevalistische Regentschaft in Niederzissen übernommen. Mit viel Engagement, Herzblut und närrischer Begeisterung haben sie gemeinsam die KG Zesse Jecke und die Gemeinde Niederzissen nach außen vertreten und mit Stolz präsentiert. Ein ganz besonderes Highlight bildete dabei der Rosenmontagszug, bei dem noch einmal gemeinsam mit dem ganzen Dorf ausgelassen gefeiert wurde.

Die KG Zesse Jecke bedankt sich herzlich bei Dagmar und Florian sowie ihrem gesamten Hofstaat für die Bereitschaft, dieses besondere Amt zu übernehmen, für die vielen schönen Momente und die unvergessliche gemeinsame Zeit. Im Rahmen der Sessionseröffnung werden die beiden feierlich „entkamesölt" und damit gebührend verabschiedet.

Neue närrische Regenten werden nicht proklamiert an diesem Abend. Wer in die Fußstapfen von Dagmar und Florian treten will, kann sich gerne an die Sitzungspräsidenten oder den ersten Vorsitzenden wenden. Wir würden uns freuen, wenn wir bei der Nachfolgesuche bald Erfolg hätten.

Natürlich darf aber auch das karnevalistische Programm nicht fehlen! Freut euch auf einen närrischen Abend mit einigen Tänzen verschiedener Gruppen aus der Region und bester Stimmung, wenn Niederzissen gemeinsam in die fünfte Jahreszeit startet.

Seid dabei, feiert mit uns den Auftakt der neuen Session und lasst uns unserem Prinzenpaar Dagmar und Florian sowie ihrem Hofstaat einen unvergesslichen Abschied bereiten!

Der Eintritt kostet 5 Euro.

Die KG Zesse Jecke freut sich auf viele Jecke, beste Stimmung und einen Abend voller Emotionen, Tanz und närrischer Vorfreude!



Podologische Praxis mit Kosmetik
A. Lebon
Podologin
Kosmetikerin
Arweg 15
56651 Niederzissen
Tel.: 02636/5380932
www.podologie-niederzissen.de
Termine nach Vereinbarung von Mo - Fr

Wir wünschen allen einen jecken Start in die neue Session.
KFZ Jeub
KFZ Jeub
Im Joch 5
56651 Niederzissen
Tel.: 02636/6670
Fax: 02636/6605
E-Mail: info@kfz-jeub.de
• Werkstatt
• Reifen
• Zubehör
www.kfz-jeub.de

Wir wünschen einen guten Start in die neue Session.
Ihr Experte für Photovoltaik, E-Mobilität, Smart-Home und Elektrotechnik.
ocktec Elektro
(02636) 94 16 80
Elektrofachbetrieb
ocktec GmbH & Co. KG
Guido Ockenfeld
Brohltalstraße 153
56651 Niederzissen
Web: www.ocktec.de

ADN-Mobile Ihr FordPartner
Auto-Dienst Niederzissen
56651 Niederzissen
Brohltalstr. 6
☎02636/93180
Neu- und Gebrauchtwagen Service Ersatzteile Reifen & Räder
NEU: ADN - Glas Center
NEU: ADN - Unfall Center
NEU: 750 Gebrauchtwagen sofort verfügbar
Bei uns ist Ihr Fahrzeug in guten Meisterhänden!

Parkplatz am Hause
Bäckerei Mattern
...weil's schmeckt!
Konditorei & Café
lfd. frische Brötchen - auch an Sonn- und Feiertagen -
Brohltalstraße 109 · 56651 Niederzissen · Telefon: 02636/6138

SAMSTAG, 14.11.2026 AB 19:11 UHR IN DER BAUSENBERGHALLE

– Anzeige –









Fotos: Detlef Wittke

MÜLLER
OPTIK
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
www.optik-mueller.net
Kapellenstraße 29 56651 Niederzissen
02636 80362
Ihr Optiker im Brohltal!
Brohltal

HOLZWERK ZIMMERMANN GmbH
Türen • Parkett • Holz im Garten • u.v.m.
Wir wünschen allen einen guten Start in die neue Session.
mit freundlicher Fachberatung!
Niederzissen
Wehrer Straße
0 26 36. 68 89
www.holzwerk-zimmermann.de

Einen guten Start in die neue Session!
Blütenzauber
Ihr Blumenfachgeschäft
Individueller Blumenschmuck für jeden Anlass.
Wir beraten Sie gerne.
Brohltalstr. 65
56651 Niederzissen
Tel. 02636 807047

REWE
DEIN MARKT.
NIEDERZISSEN • Tel. (0 26 36) 96 83 20
Öffnungszeiten: montags bis samstags von 7.00 bis 20.00 Uhr
sonntags frische Brötchen und Sonntagszeitungen von 8.00 bis 11.00 Uhr
LOTTO
Der Supermarkt und Getränkemarkt

Ein Meer aus bunten Laternen und ganz viel Herz

St. Martinszug in Oberdürenbach



Kinder mit ihren liebevoll gebastelten Laternen Foto: privat

OBERDÜRENBACH. Wenn unzählige bunte Laternen durch die Straßen ziehen, Martinslieder erklingen und ein großes Martinsfeuer die Dunkelheit erhellt, dann ist es wieder so weit: In Oberdürenbach wurde am Samstag, 7. November, das traditionelle Martinsfest gefeiert.

Gegen 17.15 Uhr setzte sich der Martinszug in Bewegung. Mit dabei waren zahlreiche Kinder, Eltern und Dorfbewohner. Angeführt wurde der Zug von Sankt Martin, dargestellt von Jill Bodenbach, die hoch zu Ross durch die festlich geschmückten Straßen ritt.

Für die passende musikalische Begleitung sorgte der Tambourzug Oberdürenbach/Büschhöfe. Mit Trommeln und Flöten wurden die bekannten Martinslieder angestimmt, die von Groß und Klein begeistert mitgesungen wurden. Unterwegs kamen immer mehr Familien und Dorfbewohner hinzu, sodass sich nach und nach ein wunderschönes Lichtermeer durch die Straßen schlängelte.

Besonders die liebevoll gebastelten Laternen der Kinder waren ein echter Hingucker. Ob Sterne, Tiere oder fantasievolle Eigenkreationen – überall leuchteten kleine Kunstwerke in den schönsten Farben. Dazu hatten auch die Anwohner ihre Häuser und Fenster mit Kerzen, Teelichtern und Lichterketten festlich geschmückt. Ein Anblick, der nicht nur die Kinderaugen zum Strahlen brachte und für eine rundum gemütliche Martinsstimmung sorgte.

Am großen Martinsfeuer angekommen, versammelte sich die Dorfgemeinschaft und ließ sich vom beeindruckenden Flammenspiel verzaubern. Hier wurde noch einmal deutlich, worum es beim Martinsfest geht: teilen, helfen und füreinander da sein. Die Botschaft des heiligen Martin ist schließlich auch heute noch aktuell und erinnert daran, wie wichtig Gemeinschaft und Nächstenliebe sind.

Nach dem Umzug war aber noch lange nicht Schluss. In der Königsseehalle ging es anschließend in gemütlicher Runde weiter. Dort wartete auf die Kinder schon der traditionelle Martinsweck, der natürlich nicht lange auf sich warten ließ. Auch für die Erwachsenen war bestens gesorgt: Beim beliebten Döppekuchen-Essen wurde kräftig zugelangt, viel erzählt und herzlich gelacht. So ließ die Dorfgemeinschaft den Martinsabend in geselliger Runde ausklingen.



Martinsfeuer mit gewaltigem Flammenspiel Foto: Dennis Jockwitz

Ein solches Fest gelingt natürlich nicht von allein. Deshalb gilt ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den Organisatorinnen und Organisatoren, dem Tambourzug, den zahlreichen Döppekuchen-Spenderinnen und -Spendern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Oberdürenbach für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank geht selbstverständlich auch an Sankt Martin und sein treues Pferd, die dem Umzug einen ganz besonderen Glanz verliehen haben.

Der Martinsabend hat einmal mehr gezeigt, was Oberdürenbach ausmacht: Zusammenhalt, gelebte Tradition und eine Dorfgemeinschaft, die gerne zusammenkommt. Und so bleibt nach einem schönen Abend nicht nur der Duft von Martinsfeuer und Döppekuchen in Erinnerung, sondern vor allem das gute Gefühl, gemeinsam etwas Schönes erlebt zu haben.

173 Gäste feiern Gemeinschaft in Burgbrohl



Volle Kaiserhalle und gute Laune zeichnete den Seniorentag 2026 in Burgbrohl aus. Foto: Helmut Müller

BURGBROHL. Die Kaiserhalle füllte sich mit Seniorinnen und Senioren aus Burgbrohl, Weiler und Oberlützingen. Viele nutzten die Gelegenheit, alte Bekannte wiederzutreffen. Simone Schneider begrüßte die Gäste im Namen der Gemeinde. Insgesamt 173 Zusagen machten deutlich, wie beliebt diese Veranstaltung ist. Bei Kaffee, Kuchen und einem warmen Abendessen ließen es sich die Gäste gutgehen. Ein besonderer Dank ging an Marlene Nonn für die stimmungsvolle Dekoration.

Älteste Mitbürgerinnen und Mitbürger geehrt

Ein Höhepunkt war die Ehrung der ältesten anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Burgbrohl: Edith Blümeling und Karl Hans Heuft
Weiler: Thea Heidgen und Hans-Werner Klein
Oberlützingen: Elisabeth Rübenach und Manfred Busch

Besonders bemerkenswert war, dass der älteste Bürger aus Burgbrohl bereits ein dreistelliges Lebensalter erreicht hat. Auf einer Leinwand wurden zwei Filme gezeigt. Ein Film von Albert Hofmann widmete sich der Geschichte der Josefsäule, ein zweiter Film von Uschi Eltgen zeigte die Tanzgruppe beim Brohltallied.

Ein besonderer Dank gilt den Helfern aus dem Gemeinderat für ihren Einsatz.

Der größte Dank gebührt jedoch den 173 Seniorinnen und Senioren. Der Seniorentag hat gezeigt: Gemeinschaft kennt kein Alter.



Jetzt zur evm wechseln

Nicht irgendein Strom. Strom von hier.

Für dich in Brohl-Lützing.

- Persönliche Ansprechpartner
- Engagement für die Region
- Zuverlässige Versorgung
- Faire Preise

evm.de/brohl-luetzing

evm

Bayrische Stimmung im Haus Bachtal

- Anzeige -

Besondere Wohnform in Burgbrohl feierte Oktoberfest



Aus vollen Kehlen unterhielten die Bachtalsänger die Feierrunde mit Volksliedern und alten Schlagern.

BURGBROHL. Heimleiter Tobias Thieringer eröffnete das Oktoberfest im Haus Bachtal von Burgbrohl und dankte Orga-Team, Arbeits- und Beschäftigungstherapie, Küche, Assistenzteam und den Bewohnern mit dem Heimbeirat, die dieses Fest vorbereitet hatten: „Es ist alles wieder herrlich geschmückt und mit den Schmankerln, also Weißwürsten und Leberkäse, kann das Fest beginnen. Feiern Sie richtig und lassen Sie das Fest schön ausklingen.“ Partymusik und ein buntes Rahmenprogramm rundeten den Nachmittag ab.

Beim allseits beliebten Bingo konnte Bewohnerin Susanne zur Bingo-Queen gekürt werden, und die Bachtalsänger sorgten mit Volksliedern und Schlagern für gute Laune. Ebenso luden das Flötenduo, Maria Müller und Heinz Peter Hamacher, mit einem englischen Marsch und Variationen des bekannten Stückes „Greensleeves“ zum Hinhören ein.

Ein gelungenes Oktoberfest, das bei Bewohnern und Mitarbeitern in Erinnerung bleiben wird.



Seien Sie einen Schritt voraus und buchen Sie jetzt Ihren Weihnachtsgruß!

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt wird an alle gedacht.

Wir unterstützen Sie gerne dabei:



Maria Marino
Medienberaterin
Mobil 0151 12150643
m.marino@wittich-ahrweiler.de



Dorothea Rosenstein
Verkaufsinnendienst
Tel. 02641 970725
d.rosenstein@wittich-ahrweiler.de

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Wilhelmstr. 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrw. · Telefon: 02641 97 07-0 · www.wittich.de

Basteln zum Advent in der Kirchenscheune



Mit großem Eifer wurde in der Kirchenscheune gebastelt.
Fotos: Hans-Josef Schneider

KEMPENICH. Erfahrene Bastelfeen der Gruppe „Garten Eden“ organisierten einen Bastelnachmittag für die schönste Zeit im Kirchenjahr mit St. Nikolaus und Heiligabend. Ein Dutzend Jugendliche im Alter von 9 bis 12 Jahren war mit großem Eifer und Spaß bei der Sache. Die Ergebnisse ihres stundenlangen Einsatzes konnten sich sehen lassen. Dank und Anerkennung hatte sich besonders Marianne Bell verdient, die nicht nur die Materialien besorgte, sondern auch großartige Ideen für die Bastelarbeiten einbrachte.



Senioren feierten zünftigen bayerischen Nachmittag

SCHALKENBACH. Ein herzliches „O'zapft is!“ hallte am 11. Oktober durch die festlich blau-weiß dekorierte Jägersberhalle. Die Gemeinde hatte zum traditionellen Seniorentag eingeladen und zahlreiche ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam einen Nachmittag voller bayerischer Tradition, Geselligkeit und Lebensfreude zu verbringen.

Der Nachmittag begann gemütlich bei Kaffee und Kuchen. Nach einem kurzen Rückblick auf das Dorfgeschehen durch Ortsbürgermeister Weber bekamen die Gäste besonderen Besuch: Die Tanzgruppe Hullabaloos legte einen tollen Tanz aufs Parkett und wurden von den begeisterten Zuschauern nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen.

Im Anschluss daran erzählte Anneliese Michels von der Schulzeit bzw. “be et fröhte en de Schull su zohjing…“ - natürlich op platt und standesgemäß mit Schulranzen und Kreidetafel. Da kamen bei vielen Gästen eigene Kindheitserinnerungen hoch und so sorgte ihr Vortrag für viele lächelnde Gesichter und herzlichen Applaus.



Ehrung der ältesten Gäste *Foto: Nicole Kreyer*

Aber was wäre ein Oktoberfest ohne eine zünftige Blasmusik und so spielten die Rheintaler zum Tänzchen auf. Aus Ihrem großen Repertoire gaben sie einen Ohrwurm nach dem anderen zum Besten. Die Stimmung war so fröhlich und ausgelassen, dass sich spontan eine Polonaise formierte und durch den Saal zog. Zwischendurch stand ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm: die Ehrung der ältesten Teilnehmerin und des ältesten Teilnehmers. Ausgezeichnet wurden Luzia Nohles und Johannes Meier (beide 90 Jahre alt), die sich über die Geschenkkörbe und den Applaus der Anwesenden freuen durften.

Auch kulinarisch kam die bayerische Gemütlichkeit nicht zu kurz. Das Organisationsteam verwöhnte die Besucher am Abend mit einem leckeren und reichhaltigen Buffet mit etlichen bajuwarischen Schmankerln.

So wurde in der Jägersberghalle bis in den späten Abend gelacht, getanzt und über alte Zeiten philosophiert. Der Schalkenbacher Seniorentag zeigte einmal mehr, wie wertvoll solche Begegnungen sind: Sie bringen Menschen zusammen, wecken Erinnerungen und schaffen neue gemeinsame Erlebnisse.

Brücke der Empathie

- Anzeige -



Große Freude über den Besuch *Foto: Villa Romantica*

Wie Hospizbegleiter Joachim Albeck und Schäferhund Dancel Lebensfreude in die Villa Romantica bringen

NIEDERZISSEN. Einmal wöchentlich erhält Wolfgang Bell einen ganz besonderen Besuch. Wenn sich die Tür seines Zimmers im Seniorenzentrum Villa Romantica in Niederzissen öffnet, wird er nicht nur mit einem herzlichen Lächeln begrüßt, sondern auch von zwei treuen, braunen Augen angeschaut. Vor ihm steht Joachim Albeck – seit 2025 ehrenamtlicher Hospizbegleiter – gemeinsam mit seinem fünfjährigen Schäferhund Dancel.

Nach dem Eintritt in den Ruhestand stand für Joachim Albeck schnell fest, dass er sich nicht völlig zurückziehen wollte. Er hatte den Wunsch, weiterhin für Menschen da zu sein. Besonders am Herzen lag es ihm, Menschen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen.

Joachim Albeck entschied sich dazu, sich beim Hospiz-Verein Rhein-Ahr e.V. als ehrenamtlicher Hospizbegleiter ausbilden zu lassen. Die kontinuierlichen Weiterbildungen und der Austausch im Verein schenken ihm regelmäßig neue, wertvolle Erfahrungen, die ihn auch persönlich tief bereichern.

Mit den wöchentlichen Besuchen gemeinsam mit seinem Hund Dancel bringt Joachim Albeck Lebensfreude in den Alltag von Wolfgang Bell. „Die Besuche sind mir unheimlich wichtig und ich freue mich jedes Mal schon Tage im Voraus darauf“, erzählt Wolfgang Bell sichtlich bewegt.

Besonders die zwischenmenschlichen Gespräche mit Joachim Albeck empfindet er als ganz wertvoll für seinen Alltag. Doch das Herzstück des Besuchs bleibt die tierische Begleitung.

Der fünfjährige Schäferhund ist ausgebildeter Schul- und Besuchshund und bringt die perfekte Mischung aus Ruhe, Disziplin und Empathie mit. In der Sterbe- und Seniorenbegleitung bewirkt das Tier oft kleine Wunder, die rein menschlich nur schwer zu erreichen sind.

Durch Dancels sanfte Präsenz werden bei den besuchten Menschen oft tiefe Ängste aufgebrochen. Die Berührung des weichen Fells schafft eine Atmosphäre der Geborgenheit. Besonders faszinierend ist die Wirkung auf das Gedächtnis: Der Kontakt zu dem Hund ruft bei Bewohnern lebendige Erinnerungen an vergangene Zeiten – an eigene Haustiere oder die Jugend – wach.

Für das Seniorenzentrum Villa Romantica ist die Kooperation mit dem Hospiz-Verein Rhein-Ahr e.V. ein zentraler Baustein ihrer Philosophie. Das Haus verfolgt den klaren Anspruch, Menschen ganzheitlich zu begleiten. Dies bedeutet eine individuelle Lebensbegleitung bis zum Schluss, bei der die persönlichen Wünsche, Bedürfnisse und die Würde der Bewohner absolut im Vordergrund stehen und respektiert werden.

Die Besuche von Joachim Albeck und seinem Hund Dancel zeigen eindrucksvoll, wie eine solche Kooperation mit Leben gefüllt wird.

SENIORENZENTRUM
ELISABETH-HAUS GMBH & CO. KG

Essen auf Rädern für Senioren und Seniorinnen

- Ab 8,30 €
- Tägliche Lieferung
- Frisch zubereitet
- Menüauswahl auch vegetarisch

0 26 55 / 93 92 - 72 | www.seniorenzentrum-weibern.de/essen-auf-raedern

Allerheiligen mit Abt Mauritius in Glees



Abt Mauritius mit den Messdienerinnen auf dem Friedhof von Glees
Foto: Franziska Hilger

GLEES. An Allerheiligen durfte die Kirchengemeinde St. Brixius in Glees einen besonderen Gast begrüßen: Abt Mauritius von Maria Laach feierte mit der Gemeinde einen festlichen Gottesdienst in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche.
Reiner Hilger, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Pfarrei Brohltal, begrüßte den Abt herzlich und freute sich darüber, dass mit diesem Gottesdienst an die lange Tradition der Besuche von Laacher Äbten in der Gleeser Gemeindekirche angeknüpft wird. Abt Mauritius bedankte sich für die Einladung und betonte seine Freude, nun auch in Glees mit der Gemeinde Gottesdienst feiern zu können. Dabei unterstrich er, dass er sich selbst auch als Teil der Gleeser Gemeinde versteht und fühlt.
Mit seiner eindrucksvollen und ansprechenden Predigt fand der Abt großen Anklang bei den Gläubigen. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst zog die Gemeinde, musikalisch begleitet von den Gleeser Musikanten, in einer Prozession zum Friedhof. Dort hatten sich weitere Gläubige versammelt, um gemeinsam ihrer Verstorbenen zu gedenken und an der Gräbersegnung durch den Abt teilzunehmen.
Der Besuch von Abt Mauritius und der schöne gemeinsame Gottesdienst wurden in der Gemeinde mit großer Freude aufgenommen und fanden auch im Nachgang viel Lob und positive Resonanz.

Zesse Jecke wird Abendkasse gestohlen

Spendenaufruf gestartet

NIEDERZISSEN. Beim Gardetreffen in Niederzissen wurden dem Niederzissener Karnevalsverein “Zesse Jecke” die Einnahmen des Abends in Höhe von mehreren tausend Euro gestohlen. Dieser Diebstahl stellt den Verein vor eine große finanzielle Herausforderung. Es müssen nun offene Rechnungen und Fixkosten in Höhe von insgesamt 2.400 Euro beglichen werden. Mit dieser Spendenaktion soll ausdrücklich kein entgangener Gewinn ausgeglichen, sondern lediglich der tatsächliche Verlust aufgefangen werden. Gerade mit Blick auf anstehende Ausgaben, wie die Anschaffung notwendiger Uniformen, soll das Vereinsleben weiterhin aufrechterhalten werden.
Der Verein freut sich über jede noch so kleine Unterstützung. „Vielen Dank für eure Solidarität und euren Zusammenhalt“, heißt es auf dem GoFundMe-Spendenaufruf.
Link zur Spendenaktion: https://www.gofundme.com/f/gemeinsam-fur-den-zissener-karneval-dmdew

» Kindergarten- und Schulnachrichten

Erfolgreicher Spielzeug- und Bücherbasar in der Leyberghalle



Team des Fördervereins mit Erzieherinnen der Kita *Foto: privat*

KEMPENICH. Gut besucht war der vorsortierte Spielzeug- und Bücherbasar, den der Förderverein der katholischen Kita Kempenich am vergangenen Samstag, 31. Oktober, in der Leyberghalle veranstaltete. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher sorgten für einen gelungenen Basartag.
Der Basar fand erstmals in einem neuen Format statt. Anders als beim klassischen Selbstverkauf, bei dem jeder Verkäufer einen eigenen Stand betreibt, wurden die Waren vorab angenommen, sortiert und zentral nach Kategorien präsentiert. So konnten die Besucher gezielt durch das Angebot stöbern und nach gut erhaltenem Spielzeug, Kinderbüchern und Kostümen suchen. Das neue Konzept wurde von den Käuferinnen und Käufern gut angenommen und erwies sich als gelungene Alternative zum bisherigen Basarmodell.
Auch der begleitende Kuchenverkauf erfreute sich großer Beliebtheit und trug zum Erfolg der Veranstaltung bei.
Möglich wurde die Durchführung durch das Engagement zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie die gute Zusammenarbeit von Elternausschuss und Förderverein. Von der Warenannahme über das Sortieren bis hin zum Verkauf waren viele helfende Hände gefragt.
Besonders schön: Das Erzieherteam konnte bereits während des Basars mit einem Einkaufsgutschein direkt vor Ort neue Materialien für die Einrichtung auswählen. Die erzielten Einnahmen ermöglichen darüber hinaus weitere Anschaffungen für die Kita.
Der Förderverein und der Elternausschuss sind allen Helferinnen und Helfern, den Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern sowie allen Käuferinnen und Käufern für ihre Unterstützung dankbar. Der erfolgreiche Basartag hat einmal mehr gezeigt, was durch gemeinschaftliches Engagement bewegt werden kann – und dass sich der Einsatz für die Kinder lohnt.
Nach dem gelungenen Auftakt gibt es bereits Überlegungen, das neue Basarkonzept im Frühjahr fortzuführen. Die Planungen für einen möglichen Frühlingsbasar laufen derzeit.

Tag der offenen Tür

BROHLTAL REAL-SCHULE plus

MATCH

* 28. November 2026

Realschule plus Niederzissen
Unser Plus ...
Die behütete Schule von Nebenan
Die Schule mit Ausbildungsplatzgarantie

9.30 Begrüßung in der Sporthalle

10.00 – 12.00 Erkundung der Klassenräume und Fächer
Die „neuen" Fächer zum Mitmachen
Erfahren Sie von den Fachlehrern etwas über unser Angebot

12.00 – 13.00 Offene Runde mit den Eltern unserer Schule in der Eingangshalle



UNSER ANGEBOT

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN UNSERER SCHULE. NEBEN „NORMALEM" UNTERRICHT ZEIGEN WIR IHNEN IN OFFENEN PROJEKTEN DIE ARBEIT IN UNSEREN KLASSEN. ÜBERZEUGEN SIE SICH VON DER QUALITÄT UND KOMPETENZ SELBST ODER LASSEN SIE SICH VON LEHRKRÄFTEN DURCH DIE SCHULE FÜHREN.

Realschule plus Niederzissen

www.brohltalschule.de
info@brohltalschule.de

Arweg 19, 56651 Niederzissen
Tel. 02636/6693



Adobe Stock | #533498241

Neue Spielgeräte für die Regenbogenschule Schalkenbach

- Anzeige -



In der Regenbogenschule war die Freunde groß über die neuen Spielgeräte *Foto: Katja Eisenzapf*

SCHALKENBACH. Riesengroß war die Freude der Kinder in der Grundschule Schalkenbach als sie in dieser Woche zwei Rädchen und noch weitere Spielgeräte wie Bälle und Springseile für die Pause überreicht bekamen. Vor allem die Rädchen sind in der Pause sehr begehrt und tragen zu einer bewegten Pause bei. Durch die beiden zusätzlichen Rädchen können noch mehr Jungen und Mädchen die beliebten Fahrzeuge nutzen. Aber auch die anderen Spielgeräte wie neue Softbälle und Seile fanden begeisterten Zuspruch. Möglich machte diese Neuanschaffungen eine großzügige Spende der Kreissparkasse Ahrweiler, für die sich das Team der Regenbogenschule und die gesamte Schülerschaft ganz herzlich bedankte.

Neuer Elternausschuss in der Arche Noah in Niederzissen gewählt

NIEDERZISSEN. In der Kindertagesstätte Arche Noah in Niederzissen wurde ein neuer Elternausschuss gewählt. Die gewählten Elternvertreterinnen und Elternvertreter möchten sich für die Interessen der Kinder und ihrer Familien einsetzen und die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kita-Team und Träger aktiv mitgestalten. Der Elternausschuss ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Familien und der Kindertagesstätte. Zu den Aufgaben des neuen Gremiums gehören unter anderem der Austausch mit der Kita-Leitung, die Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Festen und Veranstaltungen sowie die Interessenvertretung der Elternschaft. Im Mittelpunkt steht dabei stets das Wohl der Kinder und die Gestaltung eines lebendigen Kita-Alltags. In der ersten Sitzung des Gremiums wurde Johanna Jeub zur Vorsitzenden gewählt. Michelle Riga wird als zweite Vorsitzende tätig sein. Das Kita-Team unter der Leitung von Sabine Beyermann freute sich sehr über das Engagement der Elternschaft und beglückwünschte alle Mitglieder des Elternausschusses auch im Namen von Dorothee Kunkel, Gesamtleiterin der katholischen KiTa gGmbH Koblenz.

„Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit“, sagte Sabine Beyermann.



Der neue Elternausschuss der Kita Arche Noah in Niederzissen:(v. l.) Michelle Riga, Linda Adams,Theresa Speicher, Shapoor Rupprath,Jaqueline Rhodmann,Sophie Groß,Carina Klein,Johanna Jeub, Maria Gros und Tina Gilke. Es fehlen Vera Schyboll, Anna Zepp und Katja Gros *Foto: Elisabeth Lehmann*

Sankt Martin an der Regenbogenschule Schalkenbach



SCHALKENBACH. In diesem Jahr fand zum ersten Mal auf dem Schulhof der Regenbogenschule ein Martinsspiel statt. Kinder mit ihren bunten Laternen und Eltern versammelten sich auf dem schön beleuchteten Schulhof.

Ein Bettler kniete auf dem Boden und wurde von Nebel umhüllt. Alle warteten gespannt, wie es weitergehen würde. Die Martinsgeschichte wurde vorgelesen und dann kam Sankt Martin um die Ecke geritten.

Er teilte seinen warmen Mantel mit dem frierenden Bettler. Gemeinsam wurde das Martinslied gesungen. Erst dann ging es als bunter Zug durch die Straßen Schalkenbachs zum Martinsfeuer in Mittelvinxt, bei dessen Errichtung am Vormittag die Viertklässler tatkräftig unterstützen durften. Anschließend verteilte Sankt Martin, der in diesem Jahr von einer Schülerin der vierten Klasse mit ihrem Pferd dargestellt wurde, in der Florianshütte die Wecken.

Hier konnten sich Kinder und Eltern auch bei leckerem Döppekoche stärken. Es war ein rundum gelungenes Martinsfest in Schalkenbach und alle gingen mit strahlenden Augen und zufriedenem Lächeln nach Hause.

Johanna Bartels als Sankt Martin *Foto: Katja Eisenzapf*

Brohltalschüler unterwegs zum Xperience-Day

- Anzeige -

NIEDERZISSEN/AHRWEILER. Die Realschule plus Niederzissen hat es sich mit ihrem Matchvertrag zur Aufgabe gemacht, jedem Schüler/in eine individuelle berufliche Orientierung zu bieten, um den optimalen Ausbildungsplatz zu finden. Der Jobfux Charly Bolz war mit einigen Zehntklässlern der Einladung von X-Physio in Ahrweiler gefolgt. Im Rahmen ihres Xperiance-Day stellte das Team von X-Physio in Ahrweiler die Ausbildung von Physiotherapeuten und Ergotherapeuten vor. Das junge und moderne Team beeindruckte die Zehntklässler nachhaltig und machte neugierig auf die Ausbildung. Zwei Schüler*innen haben auch bereits die Zusage eines Schulplatzes bei X-Physio und starten dort ihre berufliche Karriere.



Zu Gast bei X-Physio *Foto: Charly Bolz*

Die Realschule plus Sinzig hautnah erleben

Kooperative Realschule plus – Ganztagsschule in Angebotsform

SINZIG. Besuchs-, Mitmach- und Informationsnachmittag für Kinder der 4. Klasse und ihre Eltern: „Wie soll es nach der Grundschule weitergehen?“ Diese Frage stellen sich gerade viele Eltern der jetzigen Viertklässler und suchen gezielt nach Antworten. Mögliche Antworten auf diese ganz individuelle Frage möchten wir Ihrem Kind und Ihnen am Freitag, **20. November in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr** während eines offenen Nachmittages an der **Barbarossaschule Sinzig** geben und laden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein, uns näher kennenzulernen. Es erwarten Sie Mitmach- und Unterrichtsprojekte, bei denen Ihr Kind selbst aktiv sein kann und dabei einen Eindruck von den zukünftigen Mitschülern und Lehrern erhält, schließlich sind es die Kinder selbst, die am Ende die neue Schule besuchen. Sie als Eltern können sich an verschiedenen Ständen über unsere Schule und unsere Konzepte informieren sowie an einer Führung durch das Schulgebäude und die Fachräume teilnehmen. Für das leibliche Wohl wird unsere Schülervertretung mit Kaffee und Waffeln sorgen. Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, laden wir Sie gerne zu unserem **zweiten Schnuppertag am Samstag, 30. Januar in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr** ein! Für Fragen oder individuelle Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 02642 / 994520 zur Verfügung.

» Politische Parteien und Wählergruppen

SPD Brohltal setzt auf Kontinuität



Der wiedergewählte Vorsitzende der SPD Brohltal: Philipp Hergarten *Foto: SPD Brohltal*

BROHLTAL. Bei der Mitgliederversammlung der SPD Brohltal am Mittwoch, 4. November, standen insbesondere die Neuwahlen des Vorstandes im Mittelpunkt.

Zu Beginn der Versammlung berichteten der Vorsitzende Philipp Hergarten und die Kassiererin Elisabeth Lehmann über die Arbeit des vergangenen Jahres sowie die finanzielle Situation. Die anwesenden Mitglieder zeigten sich mit der geleisteten Arbeit vor Ort zufrieden und entlasteten den bisherigen Vorstand nach der Aussprache einstimmig.

Auch bei den anschließenden Vorstandswahlen setzte die SPD Brohltal auf Kontinuität. Der bisherige geschäftsführende Vorstand wurde bestätigt und für zwei Jahre wiedergewählt. Philipp Hergarten bleibt Vorsitzender der SPD Brohltal und geht damit in seine vierte Amtszeit. Ihm zur Seite stehen weiterhin die beiden Stellvertreter Werner Petry und Markus Durben sowie Andreas Klein als Geschäftsführer und Elisabeth Lehmann als Kassiererin.

Eine Veränderung gab es lediglich bei den Beisitzern: Klaus-Peter Schmelter aus Rodder wurde neu in den Vorstand gewählt. Die übrigen bisherigen Beisitzer Cedrik Adam, René Minjoli und Dieter Marczykowski wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die Wahlen erfolgten durchweg einstimmig. Damit setzen die Mitglieder ein klares Zeichen für Vertrauen und Kontinuität in der Arbeit des Vorstands.

„Die einstimmige Wiederwahl ist für uns ein großer Vertrauensbeweis. Gleichzeitig freuen wir uns über die Verstärkung durch unser neues Vorstandsmitglied. Gemeinsam mit unserer Fraktion im Verbandsgemeinderat wollen wir uns weiterhin aktiv für die Menschen im Brohltal einsetzen und uns mit ihnen aktiv austauschen“, erklärt der wiedergewählte Vorsitzende Philipp Hergarten abschließend.

[Pressemeldung SPD Brohltal]

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten. ■ Kontrollierte Verteilung.
Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. **verteilung.wittich.de**

Katastrophenschutzzentrum in Kempenich

Strategisch günstige Lage bietet Chancen für den gesamten Landkreis



Mitglieder des VG-Rat Brohltal und der CDU Kreistagsfraktion *Foto: Jürgen Schneider*

BROHLTAL. Der Kreis Ahrweiler plant ein zentrales Katastrophenschutzzentrum, um die Einsatzfähigkeit im gesamten Landkreis nachhaltig zu stärken. Verbandsgemeindebürgermeister Johannes Bell hat hierzu Landrätin Cornelia Weigand vorgeschlagen, das Gelände neben der geplanten neuen Feuerwehr in Kempenich als möglichen Standort zu prüfen.
Die CDU-Fraktion im VG-Rat Brohltal und weitere Mitglieder der Kreis-CDU begrüßen die Initiative ausdrücklich.
Kempenich bietet durch seine geografische Lage und Infrastruktur wichtige Vorteile.
„Kempenich liegt gut erreichbar im Landkreis und aufgrund seiner Höhenlage außerhalb unmittelbarer Hochwassergefahren. Die Flutkatastrophe 2021 hat gezeigt, wie wichtig sichere und jederzeit erreichbare Standorte für den Katastrophenschutz sind“, betonen die CDU-Vertreter.
Auch Landtagsabgeordnete Petra Schneider unterstützt den Vorschlag. Neben dem Hochwasserschutz wird die Waldbrandvorsorge immer wichtiger. Kempenich liegt strategisch günstig zwischen den Verbandsgemeinden Adenau, Altenahr und Brohltal, die über große Waldflächen und teilweise schwer zugängliche Gebiete verfügen.
Ein weiterer Vorteil ist die Verkehrsanbindung: Das Ahrtal ist in rund 20 Minuten, der Nürburgring in etwa 15 Minuten erreichbar. Über die B412 und A61 bestehen zudem gute Verbindungen zu den Rheinkommunen, der Grafschaft und Bad Neuenahr-Ahrweiler.
Für die CDU ist entscheidend, dass die Standortentscheidung in einem offenen und sachlichen Verfahren erfolgt.
Kriterien müssen insbesondere Erreichbarkeit, Sicherheit vor Naturgefahren, Verkehrsanbindung, logistische Möglichkeiten und langfristige Entwicklungsperspektiven sein.
Ziel muss der bestmögliche Standort für den gesamten Kreis sein.
[Pressemeldung CDU-Fraktion im VG-Rat Brohltal]

Im Zeichen des Tierwohls

Besuch der GRÜNEN JUGEND Kreis Ahrweiler bei den Katzenschutzfreunden

SCHALKENBACH. Am 22. Oktober besuchten Mitglieder der GRÜNEN JUGEND die Katzenschutzfreunde Rhein-Ahr-Eifel e. V. in Schalkenbach.
Lars Marquardt, Maike Moravec, Eric Belz und Laura Velten bekamen Einblicke in das Katzenhaus und die wichtige Arbeit des Katzenschutzvereins. Bei einer Führung informierten die 1. Vorsitzende Andrea Brezina und Schriftführerin Evelyn Stieber über die Abläufe und den täglichen Einsatz für die vielen Katzen.
Thema war auch die dringend benötigte Katzenschutzverordnung mit Kastrationspflicht im Kreis Ahrweiler, da sich die Situation der vielen unversorgten Straßenkatzen Jahr für Jahr weiter verschlechtert. Dieses Jahr war besonders schlimm, da viel mehr Katzen und Babys gefunden und gemeldet wurden, als es Aufnahmeplätze gibt. Nur die Kastration von Freigängerkatzen kann die prekäre Situation verbessern und das Leid der vielen Haustiere verhindern.



Besuch der GRÜNEN JUGEND im Katzenhaus in Schalkenbach *Foto: R. Brezina*

Alle blicken auf einen sehr schönen Besuch und konstruktiven Austausch zurück und sind sich einig: Nachhaltigkeit darf nicht nur ein Wort bleiben! Tierschutz und Tierwohl gehen uns alle an und müssen über alle Generationen ins Bewusstsein gerückt und aktiv gelebt werden.
Alle Beteiligten freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam am Ziel zu arbeiten, eine lebenswerte Zukunft für Mensch und Tier zu schaffen.
HP:
www.katzenschutzfreunde.de
[Pressemeldung
Katzenschutzfreunde
Rhein-Ahr-Eifel e. V.]


Die meinOrt-App ist Dein digitales Ortszentrum von LINUS WITTICH!
Jetzt kostenfrei in Deinem Store: meinort.de/download

» Aus dem Kreis

Von Wurzeln, Engagement und Typen

Das Heimatjahrbuch 2027 bietet 83 Beiträge auf 274 Seiten und kostet keine zehn Euro

AHRWEILER. TW. Das Heimatjahrbuch des Kreises Ahrweiler ist erschienen, und zwar zum 84. Mal im 101. Jahr. Seit 1926 berichtet und erzählt das Buch über die Chronik des Kreises, garniert mit allerlei aktuellen und auch weit zurückliegenden Geschichten. Daran hat auch die neue Auflage für das Jahr 2027 nichts geändert, in der auf 274 redaktionellen Seite 88 Autoren 83 Beiträge veröffentlicht haben. Landrätin Cornelia Weigand stellte das neue Werk, das ab sofort im Buchhandel für 9,80 Euro erhältlich ist, gemeinsam mit dem verantwortlichen Redakteur und Referenten für Kreisgeschichte, Jürgen Kempenich vor.

Kempenich ging dabei ins Detail, sprach über die Vielfalt des neuen Buchs. Das widmet sich erneut mit zahlreichen Artikeln dem Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe. Dazu passt auch das größte der drei Fotos auf der Titelseite, dass Bauarbeiter bei der Elektrifizierung der Ahrtalbahn in der Nähe von Dernau zeigt. Rund ein Dutzend der Texte haben in irgendeiner Weise etwas mit den Folgen der Flutkatastrophe zu tun. Auch die Chronik, die den Besuch des Bundeskanzlers und des Bundespräsidenten im gleichen Tag im Ahrtal behandelt. Das hat ein Landstrich auch nicht oft. Natürlich geht es auch um den Hochwasserschutz im Ahrtal, der aktuell auch politisch heiß diskutiert wird. Autorin Birgit Tegeder beschäftigt sich mit Straßen, Brücken und Radwegen, die erst allmählich in den Neubau kommen. Denn die Bahn hatte Vorrang und örtliche Projekte nun oft genug auch. War rund ein Drittel des Kreises und seiner Bevölkerung von der Flut betroffen, so kommen auch die übrigen Gebietskörperschaften im Heimatjahrbuch nicht zu kurz. Es gibt Interessantes aus allen acht Städten und Gemeinde-



Landrätin Cornelia Weigand und Redakteur Jürgen Kempenich präsentierten das neue Heimatjahrbuch. *Foto: Weber*

Konstrukten zu lesen. Kleine wie große Orte kommen vor, Jürgen Kempenich nennt Lantershofen, Weibern, Niederzissen, Oberwinter, Bad Breisig, Galenberg, Liers und natürlich auch Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Ebenfalls aktuell: Beiträge über den Ehrenamtspreis, aber auch über den trockenen Sommer 2026 mit viel Arbeit für die Wehren bei der Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden. „Auch der Humor kommt nicht zu kurz, ebenso ein Blick auf die Mundarten“, verspricht Kempenich. Auf zahlreichen Seiten werden zudem Jubiläen gefeiert. Vor 100 Jahren wurde am Nürburgring gebaut. Der Ski-Club Remagen wird 75 Jahre alt, der Lions-Club Bad Neuenahr 70 und seit 60 Jahren rollt der Rosenmontagszug durch Müllenbach. Man kann vieles feiern, 50 Jahre Gesellschaft für Sicherheitspolitik oder 30 Jahren Partnerschaft Altenahrs mit Mártély in Ungarn. Nur das 350-jährige Bestehen des Lantershofener Maubichkuchens ist nicht so genau belegt.

Ein ganz wichtiges Thema im Heimatjahrbuch: die Menschen des Kreises: Pater Mauritius Wilde als neuer Abt in Maria Laach wird portraitiert, aber auch Agnes Menacher, die seich vier Jahrzehnte lang um das Sinziger Heimatmuseum kümmert. Gegangen ist Politiker Wolfgang Schlagwein, ihm und auch der verstorbenen Galeristin Rosemarie Bassi gelten Nachrufe. Unterm Strich ist mit dem Heimatjahrbuch wieder einmal das entstanden, was sich die Redaktion um Jürgen Kempenich vorgenommen hat: ein Werk mit regionaler Präsenz in Geschichte und Gegenwart, dass nun zunächst als Buch erschienen ist. Nach ein paar Jahren werden die Artikel dann digitalisiert und können über den Internetauftritt des Kreises Ahrweiler online kostenlos gelesen werden.

Landfrauenwanderung „Von der Ahr auf die Höhen über Schuld“

KREIS AHRWEILER / ADENAUER LAND. Trotz der ungünstigen Wetteraussichten trafen sich 21 Landfrauen und -männer am 22. Oktober in Insul. Erst leicht, später steiler bergan verlief die Route über Wiesenwege und durch Mischwald.

Nach ca. einer Stunde zeigte sich eine tolle Aussicht von der Dümpelhardt und Sender „Schöneberg“ bis zur Hohen Acht und zur Nürburg. Die Höhe war erreicht und an einer Baumgruppe mit Sitzbank schweifte der Blick über Sierscheid. Vor Harscheid lag der zu umrundende Weilskopf – mit wunderbarem Ausblick auf die Ahr und Schuld und den durch Regen verdeckten Aremberg. Bei einer Rast an der Martinshütte wurde ein sehr schöner Blick auf Schuld und die Landschaft ahrabwärts freigegeben. Über den Ahr-Radweg erreichte die Gruppe nach dreieinhalb Stunden wieder Insul. Bei der Schlusseinkehr wurde ausgiebig geplaudert, z. B. über die heutige Tour und mehrere Vorschläge für den November.



Die Begeisterung über die tolle Tour war groß *Foto: Marie-Luise Sprinkmeier*

DRK warnt vor mutmaßlich unseriösen Telefonanrufen zum Hausnotruf

KREIS AHRWEILER. Das DRK warnt vor Telefonanrufen, bei denen Teilnehmende des DRK-Hausnotrufs unzutreffend im Namen des DRK oder einer Pflegekasse kontaktiert werden. Die Anrufenden erwecken den Eindruck, im Auftrag des DRK oder einer Pflegekasse zu handeln. Ziel dieser Anrufe kann sein, einen Wechsel des Hausnotruf-Anbieters oder die Kündigung des bestehenden Vertrags zu veranlassen. Es wird z.B. behauptet, die Pflegekasse übernehme die Kosten für ein neues Gerät oder ein Anbieterwechsel erfolge „automatisch“. Teilweise wird auch auf ein angeblich „neues und günstigeres Gerät“ hingewiesen, ohne deutlich zu machen, dass damit möglicherweise ein gänzlicher Wechsel des Hausnotruf-Anbieters verbunden ist.
„Der DRK-Kreisverband Ahrweiler e. V. führt keine unangekündigten Werbeanrufe durch. Ein Wechsel des Hausnotruf-Anbieters erfolgt nicht ohne die ausdrückliche Zustimmung der betreffenden Teilnehmenden“, erklärt Marion Simonis, Teamleiterin des DRK-Hausnotrufteams.
Das DRK rät zu besonderer Aufmerksamkeit, wenn Bürgerinnen und Bürger unaufgefordert telefonisch zum Thema Hausnotruf kontaktiert werden, plötzlich ein Hausnotrufgerät zugesandt bekommen oder mit ihnen unbekannten Unterlagen und angeblich bereits geleisteten Unterschriften konfrontiert werden. Vorsicht ist insbesondere geboten, wenn behauptet wird, das DRK habe einen Wechsel beauftragt, dieser erfolge automatisch oder ein anderer Anbieter biete bessere Leistungen an.
Der DRK-Kreisverband Ahrweiler e. V. bittet, bei solchen Anrufen keine persönlichen Daten, Vertragsdaten oder telefonischen Zusagen zu geben. Betroffene sollten sich direkt mit dem DRK-Hausnotrufteam in Verbindung setzen und sich bei einem konkreten Verdacht an die Polizei wenden.
[Pressemeldung DRK-Kreisverband Ahrweiler e.V.]

Landfrauen laden zur monatlichen Wanderung ein

KIRCHDAUN / LOHRSDORF. Die 10 Kilometer lange Wanderung am **19. November, ab 13 Uhr**, führt vom Golfplatz Köhlerhof über Kirchdaun zum Fuß der Landskrone, bei guter Sicht bis auf die Kuppe und ein paar Meter in Richtung Lohrsdorf/Landskronerhof bis zur Fahrstraße zurück zum Golfplatz mit Schlusseinkehr im Restaurant.
Start ist am Golfplatz Köhlerhof, Dauer: 3 Stunden Gehzeit
Schwierigkeit: leicht, festes Schuhwerk, Wanderstöcke, wetterangepasste Kleidung. **Anmeldung: bis 15. November,** Tel. 02646 / 1485 oder E-Mail: ingrid.strohe@online.de.
Gäste sind herzlich willkommen.

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

Gemeinsames Kompendium für den Kita-Bau

Wie können Kitas so geplant und gebaut werden, dass sie den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden, gute Arbeitsbedingungen bieten und zugleich langfristig wirtschaftlich sind? Genau darum geht es im neuen Kita-Bau-Kompendium für Rheinland-Pfalz, das die Kommunalen Spitzenverbände RLP und das Ministerium für Bildung RLP gemeinsam erarbeitet und vorgestellt haben. Der Leitfaden stellt die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt: Pädagogische Konzepte bestimmen die Raumplanung und nicht umgekehrt. Das Kompendium hilft dabei, alle Beteiligten frühzeitig einzubinden, Zuständigkeiten zu klären, Bau- und Folgekosten mitzudenken und Gebäude flexibel und nachhaltig zu gestalten.
Ein weiterer wichtiger Impuls für die Zukunft unserer Kitas und für die Kommunen, die vor Ort Verantwortung tragen: Rheinland-Pfalz erhält 194 Mio. Euro aus dem Sondervermögen des Bundes und investiert diese vollständig in die Kindertagesbetreuung. Bei der Förderung sollen auch Sanierungen und Maßnahmen zum Erhalt bestehender Kita-Plätze berücksichtigt werden.
Zum Download des Kompendiums: https://bit.ly/4zHCY5d

» Polizeibericht

Tageswohnungseinbruch in Burgbrohl

BURGBROHL (ots) Am Donnerstag, den 05.11.2026, kam es im Zeitraum zwischen 11:00 Uhr und 11:45 Uhr zu einem Einbruch in der Gleeser Straße in Burgbrohl.
Unbekannte Täter schlugen den Glaseinsatz einer Terrassentür ein und verschafften sich so Zutritt zum Wohnhaus.
Im Inneren wurden Wertgegenstände entwendet.
Die Polizei bittet um Zeugenhinweise auf den oder die Täter.

Einbruch in Wohnungen

BURGBROHL/NIEDERZISSEN/KEMPENICH (ots) Am Donnerstag,05.11.2026 kam es in den Ortschaften Burgbrohl, Niederzissen und in Kempenich zu Wohnungseinbrüchen. Der oder die unbekannten Täter schlugen mit einem derzeit nicht näher bekannten Werkzeug oder Gegenstand Glasscheiben von Fenstern und Türen ein um an den Griff zu gelangen und diese zu öffnen.
Die Tatzeiten lagen in den Mittags- bzw. Nachmittagsstunden.
In dem Zusammenhang wurde in Burgbrohl ein verdächtiger blauer PKW VW Golf mit Bergheimer Kennzeichen festgestellt.
Zeugen, welche verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, werden gebeten, die Kriminalpolizei Mayen oder nächstgelegene Polizeidienststelle zu kontaktieren.





WITTICH MEDIEN

Wo ist was los?

Vereine | Verbände | Termine

Mit uns erreichen Sie Menschen!

Trickbetrug rechtzeitig erkennen

BAD BREISIG. Telefonbetrug kann jeden treffen. Besonders ältere Menschen werden immer wieder zum Ziel von Betrügern. Ob als vermeintlicher Enkel, falscher Polizeibeamter oder angeblicher Mitarbeiter einer Behörde: Die Täter nutzen unterschiedliche Geschichten und setzen ihre Opfer gezielt unter Druck.
Um über die aktuellen Betrugsmaschen aufzuklären und konkrete Tipps zum Schutz zu geben, lädt der Pflegestützpunkt Bad Breisig-Brohltal und das Polizeipräsidium Koblenz zu einer Veranstaltung am **19. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr** in das **Pfarrheim Breisiger Land Heilig Kreuz, in der Bchstraße 1 nach Bad Breisig** ein. Die Veranstaltung ist für alle Teilnehmer kostenlos. Um vorherige **Anmeldung** wird bis zum **13. November** gebeten.
Anmeldung: Pflegestützpunkt Bad Breisig/Brohltal, Isabelle Löwer/Jutta Brettscheider, Telefon: 02636 / 800554, E-Mail: Isabelle.loewer@pflegestuetzpunkte-rlp.de, Jutta.brettschneider@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Bilderausstellung in Haus der Kultur



BURGBROHL. „Die Sprache der Farben- Spuren der Emotionen“ – so heißt die Ausstellung von Bildern eines Bewohners des Hauses Bachtal. Besucher können in eine Welt voller Farben, Gefühle und Ausdruckskraft eintauchen. Herr Henn zeigt mit seinen einzigartigen Gemälden, was Worte oft nicht sagen können – und möchte Menschen berühren, bewegen und zum Nachdenken anregen. Die Ausstellung kann am **Samstag, 14. November, 10 bis 14 Uhr, im Haus der Kultur, in Burgbrohl,** besucht werden.

!!Wir kaufen Ihr Auto!!
(auch fahruntaugl. FZ)
Abholung nach Vereinbarung
Mobil: 0174 4788439

Blutspende in Niederzissen

15 Minuten Zeitaufwand können ein ganzes Leben verändern

NIEDERZISSEN. Am **Dienstag, 1. Dezember**, lädt der DRK-Ortsverein Niederzissen gemeinsam mit dem DRK-Blutspendedienst West erneut zur Blutspende in die **Bausenberghalle** ein. **Zwischen 16 und 20 Uhr** stehen zwei Entnahmeteams sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer bereit, um möglichst viele Spenderinnen und Spender willkommen zu heißen. Blutspenden werden weiterhin dringend benötigt. Täglich sind in Deutschland rund 15.000 Blutspenden erforderlich, um kranke und verletzte Menschen versorgen zu können. Der DRK-Blutspendedienst West organisiert deshalb kontinuierlich Termine in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, um Kliniken und Praxen zuverlässig mit lebenswichtigen Blutpräparaten zu versorgen.
Für alle Spendewilligen aus Niederzissen und Umgebung bietet sich am 1. Dezember erneut die Gelegenheit, mit einer freiwilligen Blutspende einen wichtigen Beitrag für Mitmenschen in Not zu leisten. Gerade weil die Zahl der Blutspender zuletzt zurückgegangen ist, hoffen die Verantwortlichen auf eine starke Beteiligung.
Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, vorab eine persönliche Spendezeit zu reservieren. Dies ist online unter
https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/niederzissen
oder über die kostenlose DRK-Blutspende-App für iOS und Android möglich. Dieser Service hat sich bei den vergangenen Terminen bereits bestens bewährt.

Advent-und Weihnachtsfeier

KEMPENICH. Das Gremium der Frauengemeinschaft Kempenich lädt am **Mittwoch, 2. Dezember, um 14.30 Uhr, ins Pfarrheim** zur Advent- und Weihnachtsfeier ein.
Anmeldung bei Gertrud Hartung, Telefon 825 bis 30. November.
Den Fahrdienst übernimmt Lore Nett, Telefon 805.
Wir freuen uns auf euch.

Straßenkarneval in Oberzissen

Anmeldung zur Zugteilnahme ab sofort

OBERZISSEN. Der KC Owezesse Jecke e. V. lädt ein zur Zugteilnahme in Oberzissen. „De Zuch kütt“ am **Karnevalssamstag, 6. Februar 2027, ab 14.11 Uhr**. Anmeldung unter: zug@kcoberzissen.de Jessica Kripp steht den Zugteilnehmenden zur Seite. „Owezesse Alaaf!“

Gedenkfeier für die Opfer der Weltkriege in Weiler

WEILER. Am **13. November** lädt Weiler zur Wortgottesfeier und Kranzniederlegung ein, um der Kriegsopfer zu gedenken und ein Zeichen für Frieden zu setzen. **Um 17 Uhr** findet eine Wortgottesfeier in der **St.-Vitus-Kirche in Weiler** statt mit anschließender Kranzniederlegung.

Das letzte Kabarett-Programm ohne KI



Robert Griess sucht die letzte natürliche Intelligenz.
Foto: Felix Mayr

LANTERSHOFEN. TW. In Lantershofen ist am 21. November das wahrscheinlich das letzte Kabarett-Programm der Menschheitsgeschichte, das komplett ohne Künstliche Intelligenz (KI) entstanden ist, zu sehen. Kein Google, kein Tinder, kein Metaverse: Natürliche Intelligenz – letzter Versuch!
Nicht erst seit ChatGPT ist die Natürliche Intelligenz genauso vom Aussterben bedroht wie Leoparden, Orcas und Altenpflegerinnen. Es gibt 25 Milliarden Hühner auf der Welt, aber nur noch 1000 Berggorillas. Unsere Kinder werden immer dümmer, Erwachsene laufen Populisten hinterher und Influencer verwechseln die Zahl ihrer Follower mit ihrem IQ. Wer möchte angesichts der grassierenden Dummheit von Politikern, Nachbarn und Ex-US-Präsidenten nicht ständig ausrufen: „Herr, schmeiß Hirn vom Himmel!“
Robert Griess mobilisiert noch einmal alle Reserven der Natürlichen Intelligenz und gibt so lustige wie überraschende Antworten auf die großen Fragen: Hat Gott uns erschaffen oder ist Gott die erste von Menschen erfundene KI, die die Macht übernommen hat? Wie wollen wir leben? Wer wollen wir sein?
Am Ende müssen sich Analoge Oldies und Digital Natives entscheiden: Wären sie lieber ein rundumversorgtes Huhn in einer Legebatterie oder einer der letzten, vom Aussterben bedrohten Berggorillas in Freiheit?
Robert Griess ist einer der scharfsinnigsten und lustigsten Kabarettisten der Republik. Seit 30 Jahren lautet sein Motto: „Satire darf alles – außer langweilig sein!“ Er schafft es stets, sein Publikum mit Esprit und Relevanz zu unterhalten und die Verhältnisse mit unvergleichlichem Humor zum Tanzen zu bringen. Tickets und weitere Informationen für das bestuhlte Gastspiel am Samstag, 21. November, ab 20 Uhr im Winzerverein Lantershofen sind unter www.kulturlant.de erhältlich.

Der Nikolaus geht von Haus zu Haus

BURGBROHL. Am **5. Dezember** besucht der Nikolaus gerne die Kinder in allen Ortsteilen von Burgbrohl.
Wer einen Besuch wünscht, kann sich gerne unter folgenden Telefonnummern melden: Burgbrohl: 0175 / 8588237 (Christian Degen); OT Oberlützingen: 02636 / 2942 (Helmut Müller); OT Weiler: 0176 / 32781494 (Dirk Hansen), bitte per Textnachricht.

Tanz Dich in den Advent

Line-Dance-Schnupperkurs der SpVgg Burgbrohl

BURGBROHL. Bevor der erste Advent offiziell zelebriert wird, kommt es bereits tags zuvor in der **Alten Schule Oberlützingen, Schulstr. 8, in Burgbrohl,** zu einem stimmungsvollen Auftakt in die glitzernde Vorweihnachtszeit. Am **Samstag, 28. November, 11-14 Uhr**, bietet die SpVgg Burgbrohl in Partnerschaft mit dem Bildungswerk Sport des Landessportbundes Rheinland-Pfalz einen Line Dance Schnupperkurs für Interessierte an. Hierbei ist keinerlei Vorerfahrung notwendig. Es handelt sich um einen „Fit for Linedance“-Kurs. In gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Plätzchen lernen die Teilnehmer*innen erste Grundschritte sowie einfache Choreografien kennen. Der Kurs richtet sich an Jugendliche sowie Erwachsene. Edith Fuchs, erfahrene und leidenschaftliche Line Dance Kursleiterin, vermittelt aufeinander aufbauende Bewegungsabläufe bis hin zu komplexeren Schrittfolgen. Freude an Bewegung und Musik stehen im Mittelpunkt des gemeinsamen Tanzens.
Eine **Anmeldung** an Kursorganisatorin Katja Froeschmann unter KFroeschma@aol.com ist **erforderlich**. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Vereinsmitglieder der SpVgg Burgbrohl zahlen 5 Euro.

„Lustig, lustig, tralalalala, bald ist Nikolausabend da…“

WEHR. Das berühmte Lied „Lasst uns froh und munter sein“ verkündet mit diesen Zeilen die baldige Ankunft des Nikolaus.
Die Ortsgemeinde Wehr möchte allen Kindern in Wehr eine Freude bereiten und organisiert wieder einen Nikolausbesuch am **5. Dezember, ab 17 Uhr,** bei Ihnen zu Hause. Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail an: **nikolaus-wehr-eifel@web.de**

vhs Kreisvolkshochschule Ahrweiler e.V.

Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule

Happy Monday - Entspannung von Zuhause aus
Ab dem 16. November, 6 Termine, 20.15 Uhr, Online
Power Fit Mix
Ab dem 16. November, 6 Termine, 19.30 Uhr, Online
Lexware Office Grundkurs - Buchhaltung, Angebote und Rechnungen einfach digital organisieren
Ab dem 17. November, 3 Termine, 18 Uhr, Online
Zyklusgerechtes Essen
Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Online
Die Geschichte von Remagen
Mittwoch, 18. November, 19 Uhr, Kulturwerkstatt Remagen
Finanzbuchführung mit DATEV pro
21./22. November, 2 Termine, 9 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Film-Musik
Samstag, 21. November, 10.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
KulTOURnetz „Zwischen den Zeilen“
Samstag, 21. November, 17 Uhr, Grafschaft
Kostenlose Hilfe mit Smartphone & Co.
Dienstag, 24. November, 10 Uhr, Kempenich
Dienstag, 8. Dezember, 10 Uhr, Niederzissen
Dienstag, 22. Dezember, 10 Uhr, Kempenich
Zeit für neue Bücher
Dienstag, 24. November, 19.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Life-Hacks für dein Herz: Schlag auf Schlag gesünder
Dienstag, 24. November, 18 Uhr, Online
Weniger Zucker - Mehr Power
Donnerstag, 26. November, 19 Uhr, Online
Ernährung verstehen - Beschwerden lindern
Freitag, 27. November, 17 Uhr, Online
Waldbaden
Samstag, 28. November, 10 Uhr, Parkplatz Mühlenberg
Bier zuhause selber brauen
Dienstag, 1. Dezember, 18 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Goldschmieden & Silberschmieden
Samstag, 5. Dezember, 9 Uhr, Lasserg (Münstermaifeld)
„I have a Dream!“ – Was bedeutet Zivilcourage?
Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Protein Power - Mehr Stärke für den Körper
Dienstag, 8. Dezember, 18 Uhr, Online
Klangmeditation
Freitag, 11. Dezember, 15 Uhr, Dedenbach
Queersensible Sprache im Alltag
Sonntag, 13. Dezember, 11 Uhr, Online
Fit im Alltag
Ab dem 6. Januar, 11 Termine, 14.30 Uhr, Remagen
Erstellen Sie Ihr individuelles Einrichtungskonzept
Ab 7. Januar, 4 Termine, 19 Uhr, Online
Happy Monday - Entspannung von Zuhause aus
Ab 11. Januar, 4 Termine, 20:15 Uhr, Online
Power Fit Mix
Ab dem 11. Januar, 4 Termine, 19.30 Uhr, Online
Autogenes Training - Onlinekurs
Ab 11. Januar, 10 Termine, 18 Uhr, Online
Hatha Yoga
Ab 11. Januar, 9 Termine, 10 Uhr, Bad Breisig
Autogenes Training
Ab 12. Januar, 10 Termine, 18 Uhr, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Entdecke deinen Rhythmus & spüre die Lebensfreude: Zumba® Gold!
Ab 18. Januar, 16 Termine, 17 Uhr, Sinzig Koisdorf

Zauberhafte Weihnachten am Rodder Maar

Der Wichtelweg öffnet wieder seine Pforten

NIEDERDÜRENBACH / RODDER MAAR. Auch in diesem Jahr lädt Olli, der Olbrückwichtel, wieder große und kleine Besucher zu einem winterlichen Spaziergang ein. Vom **21. November bis zum 14. Januar** hat sich Olli gemeinsam mit seinen Freunden rund ums Rodder Maar in Niederdürenbach niedergelassen und wartet darauf, entdeckt zu werden.
Zur feierlichen Eröffnung ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt:
Am **Freitag, 21. November, 14-17 Uhr,** übernimmt der NDKV die Bewirtung zum Auftakt.
Am **Samstag, 22. November, 11-16 Uhr**, lädt der Bürgerverein Rodder zu Punsch und Co. ein.
An beiden Tagen kann man die Verpflegungsstände an der **Schutzhütte am Marienköpfchen** finden. Besucher dürfen sich auf wärmenden Punsch und Glühwein sowie leckere Crêpes und Würstchen im Brötchen freuen. Ein wunderbarer Ausflug für die ganze Familie, um die Vorweihnachtszeit in der Natur zu genießen.

Herbstcafé in der Kirchenscheune Kempenich

KEMPENICH. Der nächste gesellige Nachmittag bei Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 18. November, ab 14.30 Uhr, in der Kirchenscheune Kempenich** statt. Hierzu lädt das Team des ökumenischen Seniorenkreises herzlich ein. Der Herbst wird mit Gedichten, Geschichten und Liedern begrüßt. Zur Sprache kommen die lustige Anekdote „Be de Köste Peter dem Lähmeje Schutzengel et Fleeje beibraach hätt“ und andere „Schelemestöcke“. Das Lachen kommt also nicht zu kurz an diesem „kahle Meppesch“ und wird trübe Gedanken im „traupeje“ November vertreiben. Das Kommen lohnt sich allemal.

Dein digitales Ortszentrum!
Jetzt kostenfrei herunterladen: meinort.de/downlad
meinOrt

» Sport

Kreisliga A5: SG Niederzissen/Wehr – TuS Oberwinter 1:4 (1:1)



SG Torschütze Leon Schmitz
Foto: Presse SCN

NIEDERZISSEN. Die SG Niederzissen/Wehr verpasste durch eine 1:4-Niederlage gegen den TuS Oberwinter den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze. Die Gäste vom Rhein hatten in der zweiten Halbzeit die effektiveren Momente, während die Elf von Coach Patrick Melcher Großchancen nicht nutzen konnte.
Mit der Startformation Lukas Groß (Tor), Christian Nett, Thomas Haller, Fabian Gilles, Tobias Maus (Abwehr), Kapitän Marco Schwarz, Lukas Haller, Christopher Walter und Jacob Falckenberg (Mittelfeld) und im Sturm mit Leon Schmitz und Lukasz Dymiter schickte die SG Niederzissen/Wehr ihre Mannschaft auf das Spielfeld. Damit standen gleich drei A-Junioren der letzten Saison in der Startelf. Zum weiteren Kader gehörten Michael Haas, Ben Sroka, Jens Lehmann, Patrick Melcher, Simon Schäfer, Nico Degen, Marcel Melcher und Fabian Riga.
Der Bezirksligaabsteiger ging in der 28. Minute nach einer Ecke in Führung. Kurz danach verlor die heimische Hubösch SG mit Christian Nett nach einem Foul und Lukasz Dymiter mit einer Muskelverletzung zwei wichtige Leistungsträger. Trotzdem wehrte sich die SG Niederzissen/Wehr nun deutlich vehementer und kam kurz vor der Halbzeit durch einen famosen Schuss von Leon Schmitz aus halblinker Position zum Ausgleich.
Nach dem Wechsel drückte weiter die Heimmannschaft. Ein Weitschuss von Fabian Gilles in der 47. Minute und eine Topchance von Thomas Haller (52.) aus kurzer Distanz fanden jedoch nicht das Ziel.
Besser machten es die Gäste aus Oberwinter, die in der 62. Minute eine Fehlerkette der SG-Abwehr zum 1:2 nutzten. Nur zwei Minuten später hatte Leon Schmitz die große Möglichkeit zum Ausgleich, scheiterte jedoch am Reflex des TuS-Keepers.
In der 67. und 72. Minute konterten die Gäste dann effektiv gegen die nun weit aufgerückte Elf der SG Niederzissen/Wehr und erhöhten auf 1:4. Kurz vor dem Ende musste auch Pascal Schmidgen nach einem Foul den Platz verlassen.
Am kommenden Freitag tritt die Melcher-Elf um 20:00 Uhr in Langenfeld auf die FSG Vordereifel (DJK Baar, SV Herresbach, SV Hohenleimbach, SC Kirchwald, TuS Langenfeld).

Tischtennis Bezirksmeisterschaften in Niederzissen

NIEDERZISSEN. Vier Nachwuchsspieler durften die Vereinsfarben des SC Niederzissen bei der Bezirksmeisterschaft vertreten, da sie sich bei der vorausgegangenen Kreismeisterschaft einen der besten Plätze gesichert hatten.
Bei den Jungen U13 starteten Linus Funk und Oskar Schwarz. Im Doppel bewiesen die beiden, dass sie ein hervorragendes Team bilden. Erst im Finale wurden sie von den Turnierfavoriten gestoppt und gewannen so die Silbermedaille. Im Einzel überstanden beide die Gruppenphase. Während Oskar sein Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger verlor, belegte Linus den 3. Platz.
Bei den Mädchen U13 überzeugte Leni Mergler von Beginn an und besiegte mehrere ältere Gegnerinnen. Schlussendlich belegte auch sie den 3. Platz. Dazu gewann sie im Doppel die Silbermedaille.
In der U11 rückte Shamar Fru in das Teilnehmerfeld nach und überraschte als Außenseiter mit einer starken Performance. Er kämpfte sich bis ins Finale. Damit hat er sich für die Verbandsmeisterschaft, die höchste Turnierebene in Rheinland-Pfalz, qualifiziert. Dort startet er gemeinsam mit Lukas Doll und Leni Mergler in der U11-Altersklasse.
Bereits am Freitag gewann die 1. Mannschaft vor heimischem Publikum mit 7:3 gegen Breisig. Erneut waren Sascha Haselbauer (2/1) und Alexej Oligschäger nicht zu stoppen.
Auch die dritte Mannschaft konnte gegen Breisig II gewinnen. Das Team von Michael Schmitt gewann auswärts mit 8:2. Die vierte Mannschaft unterlag hingegen in ihrem Spiel gegen Karla X knapp mit 4:6.
Am kommenden Freitag, 13. November, empfängt die erste Mannschaft die Sinziger, während die Zissener Reserve in Löhndorf antreten muss.



Shamar Fru gewinnt als Nachrücker die Silbermedaille
Foto: Alexej Oligschläger

SC Brohltal Weibern I verliert knapp gegen Cochem

WEIBERN. In der 2. Runde der Bezirksklasse des Schachbezirks Rhein-Ahr-Mosel verlor die 1. Mannschaft knapp mit 2,5:3,5 zuhause in der Robert-Wolff-Halle in Weibern gegen Tabellenführer Cochem.
Gleichzeitig im Saal der Halle gewann die „Zweite“ in der 3. Runde der B-Klasse 2,5:1,5 ebenfalls gegen Cochem.
Arno Hartmann an Brett 2 und Markus Wolff an Brett 4 gewannen ihre Partien kampflos gegen Rösch und Stadtmüller, die Gegner fielen aus, es stand bereits 2:0.
An Brett 1 remisierte Alfons Hilger gegen Dominik Treis. Der Brohltaler konnte seine Figuren erst gegen Ende der Partie vollständig entwickeln, erkämpfte als letzter Spieler das Unentschieden im Endspiel, das 2,5:1,5 und damit der zweite Sieg der Saison war in trockenen Tüchern.
In der Tabelle belegt man mit 4:2 Punkten einen guten 4. Platz, Tabellenführer ist Remagen Sinzig vor Mayen Mendig und Fit step by step, alle haben 5:1 Punkte. Bei der 1. Mannschaft schlug Mathias Koslowski an Brett 1 Simon Knebl.



Mathias Koslowski (rechts vorne) gewinnt an Brett 1 gegen Simon Knebl *Foto: Arno Hartmann*

Mit Schwarz reagierte er relativ passiv auf die Eröffnung seines Gegners, im Mittelspiel setzte ihm sein Gegner recht zu und er geriet in Zeitnot. Er hatte aber noch ein Ass im Ärmel und gewann dadurch einen Bauern.
Es folgte ein grober Fehler des Cochemers, durch den Koslowski die Dame gewann, worauf sein Gegner aufgab.
An Brett 3 remisierte Mike Kutzner gegen Boris Damke. Es war eine ausgeglichene Partie, ohne dass ein Spieler etwas riskierte. Im Endspiel einigten die Kontrahenten auf unentschieden.
Franz Fröhlke gewann mit Weiß an Brett 6 gegen Moritz Schönwiese.
Schwarz spielte in der russischen Eröffnung ein seltenes Gambit.
Der Brohltaler gewann einen Bauern, bekam langsam eine sichere Stellung mit Bauernmehrheit auf dem Königsflügel.
Nun hatte Schwarz Konterchancen, die zu einem ideenreichen Angriff führten. Weiß musste nun „Dauerschach“ vermeiden, danach führte die Partie zu einem gewonnenen Endspiel für Fröhlke.
Am kommenden Sonntag spielen beide Mannschaften auswärts, die Erste in Kalenborn, die Zweite beim Lokalrivalen Fit Step by Step in Volkesfeld.

SG Kempenich entführt drei Punkte aus Sinzig



Marcel Reinhold, Torschütze zum Ausgleich *Foto: Dominic Ströbel*

SINZIG. Zum Beginn der Rückrunde hat die SG Kempenich / Spessart / Rieden / Volkesfeld am Sonntag beim SC Rhein-Ahr Sinzig einen wichtigen 2:1-Auswärtssieg eingefahren und damit drei wichtige Punkte aus der Barbarossastadt mitgenommen. Zum Saisonauftakt hatte man zuhause noch mit 0:1 geschlagen geben müssen.
Auf schwierigem Geläuf entwickelte sich eine umkämpfte Partie, in der die Gastgeber bereits in der Anfangsphase früh in Führung gingen. Die SG Kempenich ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken, blieb geduldig und setzte immer wieder Nadelstiche.
Nach dem Seitenwechsel belohnte sich die Mannschaft für ihren Aufwand. Zunächst war es Marcus Reinhold, dem in der 66. Minute der Ausgleich gelang. Als vieles bereits auf eine Punkteteilung hindeutete, schlug die SG erneut zu: Wieder einmal war es Connor Schier. Er traf in der 86. Minute zum viel umjubelten 2:1-Siegtreffer.
Am kommenden Samstag trifft man auf Tabellenführer SV Kripp. Anpfiff ist um 16 Uhr auf der Kampfbahn im schönen Rieden.
Die Zweite musste sich dem Tabellenführer SC Bad Bodendorf II trotz zwischenzeitlicher Führung mit 1:2 geschlagen geben.
Die Gastgeber erwischten zunächst den besseren Start und gingen durch Connor Schier in Führung. In der Folge fand Bad Bodendorf jedoch besser in die Partie und drehte die Begegnung zugunsten der Gäste. Trotz einer engagierten Leistung und großem Einsatz gelang es der SG-Reserve nicht mehr, den Ausgleich zu erzielen.
So stand am Ende eine unglückliche 1:2-Heimniederlage, bei der die Mannschaft allerdings über weite Strecken eine gute Leistung zeigte.

LW-FLYERDRUCK.DE Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

SV Oberzissen spielt 2:2 gegen Mendig



Auf das Auswärtsderby in Mendig folgt am Sonntag nun das Heimspiel des SVO gegen die SG Liebshausen. *Foto: Marcel Matha*

MENDIG / OBERZISSEN. In der Bezirksliga Mitte reiste die 1. Mannschaft des SV Oberzissen am Samstag, 7. November, zum Auswärtsderby nach Mendig. Aus der ausgeglichenen, aber dennoch intensiven Partie gegen den SV Eintracht Mendig nahm der SVO einen Punkt mit ins Brohltal.
Nach einer hochkarätigen Chance direkt zu Beginn des Spiels ging Mendig dann in der 35. Minute mit 1:0 in Führung. Jedoch: Diese Führung sollte nicht lange anhalten. Bereits in der 44. Minute, und damit noch vor dem Halbzeitpfiff, glich Oberzissens Mustafa Mandanoglu durch einen direkten Freistoß zum 1:1 aus.
Die zweite Halbzeit verlief spiegelbildlich, nur dass dieses Mal Oberzissen in Führung ging. In der 70. Minute traf Albijon Bajramai zum 2:1. Doch auch diese Führung sollte nicht lange Bestand haben, denn nur drei Minuten später glich Mendig durch einen verwandelten Strafstoß zum 2:2 aus.
Kurz vor Spielende, in der 85. Minute, traf Philipp Pohl noch zum 3:2 für Oberzissen – der Treffer zählte wegen Abseits jedoch nicht.
Nächstes Spiel: Am **Sonntag, 15. November**, empfängt die 1. Mannschaft des SV Oberzissen im heimischen **Stadion im Bröhl** das Team der SG Liebshausen. **Anstoß ist um 15.30 Uhr.** Der SVO freut sich über zahlreiche Unterstützung durch seine Fans.

» Kirchliche Nachrichten

Pastoraler Raum Sinzig

Leitungsteam: Dekan Matthias Schmitz,
Leiterin Sabine Mombauer, Leiter Sebastian Zinken
Assistenz des Leitungsteams: Birgit Eggert
Sekretariat: Birgit Linden
Büro des Pastoralen Raums Sinzig: Zehnthofstr. 11,
53489 Sinzig, Tel: 015151308731
Telefonische Erreichbarkeit des Leitungsteams:
Tel.: 02642 / 977111
Mobil: 0151 / 54012400 / 0175 / 1412405 oder 0175 / 4067960
E-Mail: sinzig@bistum-trier.de
Homepage:
www.pastoraler-raum-sinzig.de
Facebook:
Pastoraler Raum Sinzig
Instagramm:
pastoralerraum_sinzig
Zum 14-tägigen Newsletter gelangen Sie über unsere Homepage.

Pfarrei Brohltal Herz Jesu

Mittwoch, 11. November
Niederzissen/Villa, 10.30 Uhr: hl. Messe
Wehr, 17 Uhr: Rosenkranzandacht
Wassenach, 17.30 Uhr: Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Brenk, 18.30 Uhr: hl. Messe
Donnerstag, 12. November
Hausten, 18 Uhr: hl. Messe
Hain, 18.30 Uhr: hl. Messe
Weiler, 18.30 Uhr: Andacht
Freitag, 13. November
Wehr, 17 Uhr: Rosenkranzandacht
Oberzissen, 17.30 Uhr: Wortgottesdienst zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
Wassenach, 18.30 Uhr: Andacht
Samstag, 14. November
Königsfeld, 17 Uhr: hl. Messe
Wassenach, 18 Uhr: Ansprache am Kriegerdenkmal
Wassenach,
18.30 Uhr: hl. Messe
Weiler, 18.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 15. November
Oberzissen, 9.30 Uhr: hl. Messe
Niederzissen, 11 Uhr: hl. Messe
Dienstag, 17. November
Engeln, 18 Uhr: hl. Messe

Bedenkt, dass er eine
sehr schöne Zeit
gehabt hat,
und dass nichts
dadurch besser wird,
wenn man es
tausendmal hat.

Nur sehr wenige
Menschen sind wirklich
je lebendig und die,
die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie
nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt,
ist jemals tot.

Ernest Hemingway



Für immer in unseren Herzen …

♡

Elisabeth Klapperich

* 1. Juli 1938 † 24. August 2026

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied genommen, uns getröstet und Kraft gegeben haben, für die Zuwendungen und lieben Worte. Ein besonderer Dank an Frau Luzia Kaul für die würdevolle und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier, und dem SAPV-Team Bad Neuenahr für die fürsorgliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Elke, Dieter, Jürgen und Frank
mit Familien

Spessart, im November 2026

Traueranzeigen online aufgeben: **anzeigen.wittich.de**



Es ist nie der richtige Zeitpunkt.

Viel zu früh, nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Walter Kittel

* 29.10.1956 † 02.11.2026

Immer in unserem Herzen

Deine Steffi
Andreas
Miriam und Frank
Susanne und Markus
Familie und Freunde

Stephanie Schmitz, Dorfstr. 60, 53426 Schalkenbach

Die Trauerfeier für Walter findet am Freitag, den 13. November 2026 um 14.00 Uhr an der "Maisbüschkapelle" in Schalkenbach statt.
Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Karl Kindler

Nachruf

Am 31.10.2026 verstarb im Alter von 76 Jahren unsere frühere Mitarbeiterin

Roswitha Annasenz

aus Burgbrohl-Lützingen. Frau Annasenz war bis zu ihrem Rentenbeginn 30 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt. Wir trauern um eine geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin, deren Andenken wir ehrend bewahren werden.

Rhodius Abrasives GmbH
die Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft



Abschied nehmen von einem geliebten Menschen, bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.

Ich danke allen,
die ihre Freundschaft und Verbundenheit durch ein stilles Gebet, Blumen, Geldspenden und Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Von ganzem Herzen danke ich Pater Jino für seine einfühlsamen Worte, Trauersängerin Jana Hammel und den Goldbachmusikanten für die musikalische Begleitung, Bestattungshaus Deuster für die Empathie, meinen Verwandten von nah und fern (Polen) allen Nachbarn und Bekannten für die Begleitung zur Ruhestätte und dem Team Rewe Azhari in Sinzig.

Herzlichen Dank
Lidia Schier

Klaus Schier

* 30.06.1952 † 16.09.2026

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, 21.11.2026 um 17 Uhr in der Pfarrkirche in Kempenich.



Weinet nicht um mich, denn der Himmel hat jetzt einen Engel mehr.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Annette Neis

* 06.03.1955 † 09.11.2026

Du fehlst uns
Carolina
Constanze und Till mit Johanna
Margret mit Familie
sowie Verwandte und Freunde

Kempenich, den 09.11.2026

Das Sterbeamt findet am Donnerstag, dem 19.11.2026 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche in Kempenich statt; anschließend ist die Urnenbeisetzung.
Auf Wunsch von Annette darf gerne auf schwarze Kleidung verzichtet werden.

Evangelische Kirchengemeinde Adenau

Sonntag, 15. November
Adenau, 11 Uhr: Erlöserkirche Gottesdienst
(Pfrin. Rössling-Marenbach)
Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)
Ahrbrück, Auferstehungskapelle, 19 Uhr: Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Buß- und Bettag, Zentralgottesdienst auch für die Gemeindeglieder aus Kelberg, Adenau und Kempenich sowie Umgebung

Evangelische Kirchengemeinde Bad Breisig (Brohltal)

Gottesdienste
Sonntag, 15. November
Bad Breisig, Christuskirche,
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Horst Küllmer
Burgbrohl, Apostelkirche,
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Horst Küllmer
Mittwoch, 18. November (Buß- und Bettag)
Bad Breisig, Christuskirche, 19 Uhr: Taizé-Gottesdienst mit Pfarrerin Inge Gaebel
Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet für den Frieden zum Buß- und Bettag in der Christuskirche, Koblenzer Str. 61, Bad Breisig. Zur Ruhe kommen, zu sich selbst finden, Gemeinschaft erleben, nach Hoffnung suchen, Gott um seinen Frieden bitten – Der Gottesdienst wird nach den Gebeten der Bruderschaft in Taizé gestaltet, mit Gesängen aus Taizé, einer Zeit der Stille, Lesung und Gebet.
Es sind alle, Frau und Mann, katholisch und evangelisch oder was auch immer, jung und alt willkommen!
Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen bei einem kleinen Imbiss und Getränken.
Sonntag, 22. November
Bad Breisig, Christuskirche, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Totensonntag mit Pfarrerin Inge Gaebel
Burgbrohl, Apostelkirche,
11 Uhr: Gottesdienst zum Totensonntag mit Pfarrer Horst Küllmer
Sonntag, 29. November
Bad Breisig, Christuskirche, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Horst Küllmer
Burgbrohl, Apostelkirche,
11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Horst Küllmer
Gruppe/Kreise /Veranstaltungen *im Gemeindezentrum Bad Breisig*
Montags, 13.30-14.30 Uhr: Yoga
Montags, 17 Uhr: Lustige Spielerunde für Jung und Alt imit Martina Herbst
Spiel, Spaß und gute Laune stehen im Mittelpunkt der Spielerunde.
Alle, die gerne Gesellschaftsspiele spielen, sind herzlich eingeladen.
Die Spielerunde bietet eine schöne Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und eine unterhaltsame Zeit zu haben.
Mittwochs, 18-20 Uhr: Ju-

Herzlichen Dank

Klaus Radermacher

* 26. Dezember 1952 † 1. September 2026

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Gedanken, Augenblicke -
sie werden uns immer an dich erinnern
und dich nie vergessen lassen.

Rita
Anja und Guido
mit Lennox und Yara
und allen Angehörigen

Glees, im November 2026

Beerdigungsinstitut
Georg Baulig
Weibern Melanie Sonnleitner 0172 4271007
baulig-bestattungen@t-online.de · www.baulig-bestattungen.de
TAG & NACHT



Ludwig
Schneider

* 27.11.1937 † 01.11.2026

Die Luft ging durch die Felder, die Ähren wogen sacht, es rauschten leis die Wälder, so sternenklar die Nacht. Und meine Seele spannte, weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Josepf von Eichendorff

Unendlich traurig müssen wir Abschied nehmen.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Schneider

Die Trauerfeier findet am 13.11.2026 um 14:30 Uhr in der St. Vituskirche in Weiler statt. Im Anschluss daran erfolgt die Beisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen.

gendtreff für 14-17 Jährige im Jugendkeller mit Jugendleiterin Angelika Seger
Donnerstags, 10-11 Uhr: Krabbelgruppe
0-2 Jährigemit Kinder- und Jugendleiterin Angelika Seger
Termine erfahren Sie im Gemeindebüro oder auf der Homepage
Mittwoch, 11. November, 20.15 Uhr
Burgbrohl, Apostelkirche, Gemeindesaal, 20.15 Uhr: Schwarzblaue Runde, ökumenische Gesprächsreihe imit Pfarrer Horst Küllmer und Herr Wolfgang Henn
Mittwoch, 18. November
Bad Breisig, Gemeindezentrum,
16 Uhr: Klöncafe mit Angelika Seger
Mittwoch, 25. November
Bad Breisig, Gemeindezentrum,
15 Uhr: Frauenkreis mit Pfarrer Horst Küllmer
Donnerstag, 26. November
Bad Breisig, Gemeindezentrum, 9.30 Uhr: Frauenfrühstück im Gemeindezentrum Bad Breisig mit Pfarrerin Inge Gaebel
Dienstag, 24. November
Bad Breisig, Gemeindezentrum, 17 Uhr: „Lust auf Buch“ zum Austausch eines gemeinsam ausgesuchten Buches mit Angelika Seger
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9-12 Uhr
Telefon-Nr.: 02633/470 500
E-Mail: badbreisig@ekir.de
Homepage www.badbreisig.ekir.de

Abteikirche Maria Laach

Sonn- und feiertags
5.30 Uhr: Morgenhore
7.15 Uhr: Messfeier
9 Uhr: Konventamt
11 Uhr: Messfeier
17.30 Uhr: Vesper
19.45 Uhr: Komplet
Montag bis Samstag
5.30 Uhr: Morgenhore
7.30 Uhr: Konventamt
11.45 Uhr: Tageshore
17.30 Uhr: Vesper
19.45 Uhr: Komplet

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN



- Anzeige online buchen und gestalten: **anzeigen.wittich.de**
- per E-Mail: **anzeigen@wittich-ahrweiler.de**
- per Telefon: **02641 9707-12**
- per Telefax: **02641 9707-27**
- wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

WITTICH MEDIEN

Tiere suchen ein Zuhause

Eddie und Arvid



Eddie und Arvid, zwei etwa fünf Monate alte Brüder, suchen gemeinsam ein liebevolles Zuhause. Die beiden Kater sind verspielt, neugierig und verschmust. Sie verstehen sich gut mit anderen Katzen und Menschen und genießen jede Streicheleinheit. Am liebsten möchten sie zusammen in ein Zuhause ziehen, in dem sie nach Herzenslust spielen, toben und kuscheln können. Eddie und Arvid sind geimpft und entwurmt. Vor ihrer Abgabe werden sie vom Katzenschutzverein noch kastriert und gechippt. Anschließend können beide gemeinsam gegen eine Schutzgebühr vermittelt werden. Sie sind an Wohnungshaltung gewöhnt; über späteren gesicherten Freigang würden sie sich ebenfalls freuen. Wer den beiden jungen Katern ein dauerhaftes Zuhause schenken möchte, kann sich beim Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. melden.

Weitere Infos:
Katzenschutzverein
Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e.V.,
Telefon 02641 / 207465
Mobil 0151 / 11138502
E-Mail: info@katzenschutz-aw.de

Leander



Viele Katzenkinder suchen ein Zuhause, eins davon ist Leander. Leander (*10. Juni 2026 – Freigang nach Eingewöhnungszeit) kam mit seinen Geschwistern zu den Katzenschutzfreunden und war anfangs sehr scheu, weil er Menschen nicht kannte. Mittlerweile hat er tolle Fortschritte gemacht. Er ist so zutraulich, dass man ihm übers Köpfchen streicheln kann. Das Katerchen braucht nur etwas Zeit, um mit Geduld und Liebe Vertrauen zu entwickeln. Leander kuschelt gerne mit Amira, sie liegen oft zusammen und hängen aneinander. Da die beiden Töchter der Pflegemama viel Zeit mit den Kätzchen verbracht haben, sind sie Kindern gegenüber sehr entspannt. Manchmal kommen sie auch zu ihnen auf den Schoß. Leander kann mit seiner Schwester Amira zusammen ausziehen oder zu einer bestehenden, jungen Katze bis 6 Jahre einziehen. Beim Auszug ist er kastriert, geimpft, entwurmt und gechippt. Jetzt fehlt nur noch ein liebevolles Zuhause, in dem Leander und vielleicht auch Amira(?) weiter Vertrauen fassen und für immer ankommen dürfen. Im Katzenhaus in Schalkenbach warten Leander und Amira auf netten Besuch.

Weitere Infos:
Katzenschutzfreunde
Rhein-Ahr-Eifel e.V.
02646/915928 oder
info@katzenschutzfreunde.de
www.katzenschutzfreunde.de

Minou



Der Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. sucht für Minou, eine etwa sechs bis acht Jahre alte weiße Katze, ein liebevolles Für-immer-Zuhause. Minou wurde von einem Gnadenhof übernommen und ist eine ehemalige Streunerin.
Anfangs zeigt sich Minou schüchtern und vorsichtig. Hat sie Vertrauen gefasst, wird sie zu einer zutraulichen, verschmusten Katze, die die volle Aufmerksamkeit ihres Menschen genießen möchte. Mit anderen Katzen versteht sie sich leider nicht. Ruhige Hunde sind für sie in Ordnung.
Minou hat nur noch drei Beine, kommt damit aber bestens zurecht: Sie läuft, springt und klettert und benutzt ihr Katzenklo problemlos. Wegen einer Pollen- und Getreideallergie benötigt sie spezielles Katzenfutter, das problemlos erhältlich ist. Minou ist kastriert und gechippt.
Gesucht wird ein ruhiges Zuhause in Wohnungshaltung, in dem Minou als Einzelkatze leben und in ihrem eigenen Tempo Vertrauen fassen darf. Ein Balkon ist nicht erforderlich, da sie ihn nicht nutzt. Tagsüber schläft Minou gern; besonders aktiv ist sie morgens und abends.

Weitere Infos:
Katzenschutzverein
Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e.V.,
Telefon 02641 / 207465
Mobil 0151 / 11138502
E-Mail: info@katzenschutz-aw.de

Wir suchen für Sie kostenfrei!

Olli und Ghibli



Olli und Ghibli haben auf ihrer Pflegestelle eine enge Freundschaft entwickelt. Deshalb möchte der Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. die beiden nur gemeinsam in ein neues Zuhause vermitteln.
Olli ist etwa vier Jahre alt und kam als ehemaliger Straßenkater von einer Futterstelle in die Obhut des Vereins. Inzwischen hat er Vertrauen zu Menschen gefasst. Er zeigt sich ruhig und eher defensiv und versteht sich auch mit anderen Katzen.
Ghibli ist etwa vier bis fünf Jahre alt. Sie stammt aus schlechter Haltung und hat auf ihrer Pflegestelle Kitten liebevoll großgezogen. Die Katze ist sehr verschmust und lässt sich gern auf den Arm nehmen. Obwohl sie keinen Schwanz hat, kann sie ganz normal laufen und springen. Ghibli ist ebenfalls defensiv und gut händelbar. Sie ist FIV-positiv.
Für die beiden wird ein liebevolles, möglichst stressarmes Zuhause gesucht. Aufgrund von Ghiblis FIV-Status kommen nur Wohnungshaltung oder gesicherter Freigang infrage. Eine ruhige, defensive Katze im Haushalt könnte gegebenenfalls passen. Olli und Ghibli sind kastriert, geimpft, gechippt und registriert; ein großes Blutbild liegt vor. Die Vermittlung erfolgt gemeinsam gegen Schutzgebühr.
Wer Olli und Ghibli kennenlernen möchte, kann sich an den Katzenschutzverein Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V. wenden.

Weitere Infos:
Katzenschutzverein
Bad Neuenahr-Ahrweiler 1978 e. V.
Telefon: 02641 / 207465
Mobil: 01511 / 1138502
E-Mail: info@katzenschutz-aw.de

Vermisst?

Wir suchen für Sie kostenfrei
Ihr entlaufenes
oder entflogenes Haustier.

Die meinOrt-App von LINUS WITTICH ist Dein digitales Ortszentrum!

Bleibe jederzeit über das Geschehen in Deinem Ort informiert.

Aktuelle Nachrichten, Events, ePaper, regionale Angebote und viele weitere Services werden übersichtlich und benutzerfreundlich gebündelt.

Praktische Funktionen wie Push-Benachrichtigungen, Abfalltermine mit Erinnerungsfunktion, Fahrpläne und Ferienkalender oder der direkte Kontakt zur Verwaltung erleichtern Deinen Alltag.

Mit der meinOrt-App wird Dein Ort digital erlebbar – einfach, aktuell und jederzeit griffbereit.

Jetzt kostenfrei herunterladen: meinort.de/download



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.de/download

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Online unter meinort.de

meinOrt
Die App von LINUS WITTICH

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

RheinlandPfalz Finanzverwaltung

Die **Finanzverwaltung** des Landes Rheinland-Pfalz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine/einen

Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Vollstreckungsstelle

Vollzeit (39h/Woche)

Finanzamt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unbefristet

Familienfreundlicher Arbeitgeber

Weitere Infos finden Sie unter lfst.rlp.de/ausbildung-karriere

Karriereplanung und Jobwechsel

-Anzeige-

Für einen Jobwechsel gibt es viele Gründe. Manche Beschäftigte suchen außerdem kürzere Arbeitswege, flexiblere Arbeitszeiten oder ein besseres Betriebsklima.
Eine allgemeingültige Antwort auf die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt gibt es nicht. Ein Wechsel kann neue Erfahrungen ermöglichen und den eigenen Marktwert verbessern. Auch der Einstieg in eine andere Branche oder die Übernahme von Führungsverantwortung können gute Gründe sein. Allerdings sollte die Entscheidung nicht allein von einem höheren Gehalt abhängen.
Arbeitsbedingungen, Arbeitsplatzsicherheit und persönliche Lebensumstände verdienen ebenfalls Beachtung.
Wer häufig den Arbeitgeber gewechselt hat, sollte deshalb nachvollziehbar erklären können, welche Erfahrungen er gesammelt und warum er sich jeweils neu orientiert hat. Befristete Verträge, Projektarbeit oder betriebliche Umstrukturierungen lassen sich dabei sachlich erläutern.
Vor einer Kündigung sollten Beschäftigte ihre Ziele klären: Was soll sich konkret verbessern? Welche Fähigkeiten bringen sie mit? Welche Bedingungen sind unverzichtbar?

Jobs in Ihrer Region: **jobs-regional.de**

Was bringen kurze Studienprogramme?

-Anzeige-

Ob Digitalisierung, Projektmanagement oder Nachhaltigkeit: In vielen Berufen entstehen neue Anforderungen. Hier setzen sogenannte Micro-Degrees und andere kompakte Qualifizierungsangebote an. Sie vermitteln ausgewählte Kenntnisse innerhalb eines begrenzten Zeitraums. Häufig findet der Unterricht online oder berufsbegleitend statt.
Der Begriff bezeichnet meist kurze akademische oder akademisch orientierte Weiterbildungsprogramme. Einheitliche Anforderungen gibt es allerdings nicht.
Manche Angebote umfassen einzelne Hochschulmodule, andere bestehen aus mehreren aufeinander abgestimmten Kursen. Am Ende steht häufig ein Zertifikat.
Wichtig ist die Unterscheidung: Ein solches Zertifikat entspricht nicht automatisch einem staatlich anerkannten Hochschulabschluss.
Besonders hilfreich sind Weiterbildungen, die konkrete berufliche Anforderungen erfüllen. Dazu können Datenanalyse, künstliche Intelligenz, IT-Sicherheit, digitale Kommunikation oder Projektmanagement gehören.

Mit Veränderungen besser umgehen

-Anzeige-

Neue Aufgaben, digitale Technologien und wechselnde Anforderungen prägen den Berufsalltag. Wer mit Veränderungen umgehen kann, bleibt auch in schwierigen Situationen handlungsfähig. Diese Fähigkeit lässt sich gezielt stärken. Für viele Beschäftigte gehört Veränderung längst zum Berufsalltag. Doch nicht jeder kommt damit gleich gut zurecht. Hier gewinnt eine Fähigkeit an Bedeutung: Resilienz. Der Begriff beschreibt die psychische Widerstandskraft eines Menschen. Resiliente Menschen können Belastungen bewältigen, Rückschläge verarbeiten und sich auf neue Situationen einstellen. Das bedeutet nicht, dass sie keinen Stress empfinden. Entscheidend ist vielmehr, wie sie darauf reagieren.
Resilienz ist keine angeborene Eigenschaft, die ein Mensch entweder besitzt oder nicht. Sie entwickelt sich durch Erfahrungen und lässt sich fördern. Hilfreich ist beispielsweise, schwierige Situationen bewusst zu betrachten: Was kann ich selbst beeinflussen? Welche Unterstützung steht mir zur Verfügung? Welche nächsten Schritte sind sinnvoll?

WITTICH MEDIEN

Zustellung bringt's! LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir

Zusteller (m/w/d) Mindestalter: 13 Jahre

Olbrück RUNDSCHAU

Glees
Kempenich (Vertretung vom 23.11.2026 bis 29.11.2026)
Niederdürenbach
Niederzissen (Vertretung vom 23.11.2026 bis 29.11.2026)
Weibern (Vertretung vom 09.11.2026 bis 29.11.2026 und vom 01.12.2026 bis 27.12.2026)
Weibern

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon
- E-Mail

Bewerbung via WhatsApp: 0171 6474125

Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **www.wittich.de/zustellung**
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: **zustellung@wittich.de**

Hier finden Sie ...
einen Job mit Aussicht auf Heimat.

„DIE KLEINEN“
IN IHRER REGION
ab 9,50 €
genial regional

Anruf, der sich lohnt!
Daniels
06742 – 867 29 64
Oberstraße 101 - 56154 Boppard
ANTIQUITÄTEN & PELZANKAUF
Ankauf alter materieller Gegenstände
von Trödel bis edlen Wertsachen
- Uhren, Silberbesteck, Zinn
- Pelze und Teppiche
- Bernstein aller Art
- Spielzeug
- Ölgemälde, Militaria
- Modeschmuck, Schmuck
- Möbel, Porzellan
- Münzen und Barren
- Modell-Eisenbahn
- Nähmaschinen u.v.m.
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN
Kostenlose Hausbesuche und Wertschätzung der Gegenstände







Finden Sie Inserate und Anzeigen aus der Region!
kleinanzeigen-regional



DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:
Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!
Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: s.krupp@wittich-ahrweiler.de
oder telefonisch: 02641 9707-12
www.wittich.de
genial regional

VERMIETUNG

Kempenich 3Zi. DG-Whg. 82m² 590€ +NK, 2MM Kaution Fb.-Hzg, Balkon, Garten + Garage. Ab 1.2.27 zu vermieten Tel. 01778811300

KFZ-MARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen. Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

SONSTIGES

Kaufe alle Pelze, Bücher, Näh-/Schreibmasch., Kristall, Schmuck, Porzellan, Zinn. 0177-9673461

Sammler kauft Pelzmäntel, Ölgemälde , Modeschmuck, Uhren, Gold, Silber, alte D - Mark , Zinn jegl. Art u.v.m, Tel.: 0177-1455387

Wir haben wieder Termine frei! Terrassen, Balkone, Treppensanierung, Dächer, Fassaden, Mauern, Garten, Einfahrten u. Bodenbeläge, Feuchte Wände? Nasser Keller? Kostenlose Besichtigung u. Beratung vor Ort. Tel.: 0163-4928623

Josef der Sammler kauft alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

!!!Achtung Ankauf!!! von Pelzen, Bekleidung aller Art, Zinn, Bilder, Häkeldeckchen, Sammeltassen, Porzellan, Stoffe u. Garne, Bernstein, Koralle, Grandel u. Modeschmuck, Möbel, Silberbestecke, Münzen, Frau Klimt auch Sa + So erreichbar, Tel.: 0170-2910758

!!!Achtung Ankauf!!! Kaufe Massivholzmöbel, Pelze, D/H-Bekleidung, Schallplatten, Uhren, Porzellan, Bücher, Gemälde, Puppen, CD's, Münzen, Tafelsilber, Orden, Schmuck, Zinn, Näh- & Schreibm uvm. Alles anbieten!! Seriöse Hausbesuche Mo-So 8-20 Uhr. Tel.: 0157-34857145 Landsberger

Info! Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria,1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386

Wir machen Ihren Garten winterfertig.
Baum- und Heckenschnitt sind jetzt erforderlich.
Ihr Team von GAZEBO-Bau
02636 / 800 000

GOLD
Ankauf von Schmuck · Altgold
Zahngold · Goldmünzen etc.
Bei Schmuck werden Verarbeitung, Steine etc. mit bewertet.
Gold- und Silberschmuck
modern und antik
Gelegenheiten · Raritäten
SCHMUCK AM AHRTOR
Ahrhutstr. 1 · 53474 Ahrweiler
Am Ahrtor Tel. 02641 4673
mittwochs geschlossen
www.schmuck-am-ahrtor.de
www.goldankauf-ahrweiler.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

IMPRESSUM:
Amtliches Bekanntmachungsorgan der Verbandsgemeinde Brohltal
Die Heimatzeitung für Brenk, Burgbrohl, Dedenbach, Galenberg, Glees, Hohenleimbach, Kempenich, Königsfeld, Niederzissen, Niederdürenbach, Oberdürenbach, Oberzissen, Schalkenbach, Spessart, Wassenach, Wehr und Weibern erscheint wöchentlich.

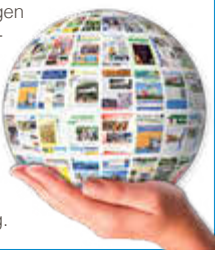
Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG
Wilhelmstraße 17 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: 02641/97070 · www.wittich.de

Redaktion: cmsweb.wittich.de
Zeitung online lesen unter: epaper.wittich.de/3

Geschäftsführer: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jens Hofenbitzer
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Julian Feit

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Notrufe & Bereitschaftsdienste



NOTRUFE

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Notruf Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr **112**
Polizei **110**
Polizeiinspektion Adenau **02691/925-0**
Polizeiinspektion Bad Neuenahr-Ahrweiler **0261/10357399**
Polizeiinspektion Remagen **02642/9382-0**
Kriminalpolizeiinspektion Mayen **02651/8010**
Krankentransport **19222**

Freiwillige Feuerwehren im Brohltal:

Wehrleiter Markus Meid.....0178/6627587
1. stellvertr. Wehrleiter Dominik Müller 02636/9782610
2. stellvertr. Wehrleiter Michael Hartung 02655/941542
Feuerwehr Burgbrohl
Wehrführer.....0152/06854436
Feuerwehrgerätehaus 02636/1312
Feuerwehr Brenk.....02655/941023
Feuerwehr Dedenbach..... 02646/9156262 u. 0160/90829456
Feuerwehr Engeln 0151/27084074
Feuerwehr Galenberg.....02655/960026
Feuerwehr Glees.....02636/929058
Feuerwehr Hohenleimbach/Lederbach 0160/97309537
Feuerwehr Kempenich
Wehrführer.....0170/113 8758
Feuerwehrgerätehaus 02655/2882
Feuerwehr Königsfeld.....02646/9158002
Feuerwehr Niederdürenbach/Holzwiesen/Hain.....02636/80300
Feuerwehr Niederzissen
Feuerwehr-Einsatzzentrale/-Gerätehaus.....02636/6284
Wehrführer.....0171/8664283
Feuerwehr Oberdürenbach/Büschhöfe 0170/4423040
Feuerwehr Oberzissen .....02636/941803 und 0157/72161177
Feuerwehr Schalkenbach/Vinxt.....0171/5693931
Feuerwehr Spessart/Hannebach/Wollscheid/Heulingshof, ... 02655/8129010
Feuerwehr Wassenach.....02636/9223293
Feuerwehr Wehr/Steinberger Hof.....02636/7937 u. 0151/27708042
Feuerwehr Weibern/Wabern.....0175/2069196

Notruf bei Stromausfall
Störungs-Hotline: Westnetz GmbH.....0800/4112244
Störungs-Hotline für die Ortsgemeinde Burgbrohl: EVM 0261/2999-54
Bei Stromausfällen von länger als 30 Minuten werden alle Feuerwehrhäuser in den vom Stromausfall betroffenen Ortschaften besetzt.
Dort können bei Störungen der Kommunikationsnetze (Festnetz, Mobilfunk) über Funk Notrufe abgesetzt werden.

Giftnotruf-Zentrale Bonn 0228/2606211
Entgiftungszentralen:
Vermittlung Krankenhaus
Kemperhof 0261/4991
Bonn..... 0228/220108
Durchwahl Entgiftungszentrale für Erwachsene.....0261/4992111
Bonn..... 0228/220108
Durchwahl Entgiftungszentrale
für Kinder (Intensivstation)..... 0261/4992645

Krankenhäuser
Mayen, St.-Elisabeth-Krankenhaus.....02651/83-0
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Maria-Hilf-Krankenhaus.....02641/83-0
Andernach, Stiftshospital zum Hl. Nikolaus 02632/404-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Wasserversorgung
Wasserversorgungs-Zweckverband „Maifeld-Eifel“
Eichenstraße 12, 56727 Mayen.... 02651/8097-0, Fax 02651/8097-99
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Notrufnummer außerhalb der Dienstzeiten: 0151/15254199
Abwasserbeseitigung
Verbandsgemeinde Brohltal
Während der Dienststunden:
Entsorgungs- und Servicebetrieb Bad Breisig/Brohltal AöR
Kapellenstraße 12, 56651 Niederzissen..... 02636/9740-0, ... Fax 02636/9740-308
Kläranlage Brohltal 02636/2717
Außerhalb der Dienststunden:
Bereitschaftshandy Bereich VG Brohltal 0176/30063823
Bereitschaftshandy Bereich VG Bad Breisig 0176/30063829

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen Erdgasversorgung
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 2999-55
Stromversorgung
Störungs-Hotline, Westnetz GmbH 0800/4112244

ÄRZTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
..... **116117**
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180–5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Weitere Informationen: **www.bzk-koblenz.de**

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst der Apotheken
Zentrale Notdienstrufnummer
aus dem Festnetz sowie aus dem Mobilfunknetz:
.....01805/258825-56651
Auch auf der Website der Landesapothekerkammer (www.lak-rlp.de)

HILFE BEI GEWALT GEGEN FRAUEN

- Opferschutz Polizeipräsidium Koblenz 0261/103-0
- Frauenhaus/Frauenberatung..... 02633/470588
- Frauennotruf Koblenz..... 0261/35000
- Traumaambulanz für Opfer von Gewalttaten 02641/386119
- Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen..... 08000/116016
- WEISSER RING Opfertelefon.....116006
  Außenstelle Ahrweiler..... 0151/55164821
- Telefonseelsorge. 0800/111 0 111
- Gleichstellungsbeauftragte des Kreises AW 02641/975-349

SOZIALE DIENSTE

Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V. in Ahrweiler
Bahnhofstraße 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler.....02641/759860
Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftsberatung, Migrationsberatung für Jugendliche, Psychosoziale Hilfen für geflüchtete Erwachsene, Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle bei Suchtthemen (Alkohol, Medikamente, Drogen)
(E-Mail: suchtberatung-ahrweiler@caritas-rma.de)

DRK-Kreisverband Ahrweiler
Soziales Service und Beratungszentrum
Bad Breisig-Brohltal-Sinzig
Sozialer Service: ambulanter PflegeService, HaushaltsService, Betreuungsservice für Kranke 02636/97580
HausNotrufService 02641/978032
Ambulanter Pflegedienst
Elisabeth-Haus Weibern 02655/9392-70
Pflegestützpunkt
Die zentrale Anlaufstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige .....02636/800 554, Fax 02636/800 697
MEDIC – Ambulante Krankenpflege, Burgbrohl 02636/941365
Mobiler Hilfsdienst, häusliche Pflege/Krankenpflege
Seniorenzentrum Elisabeth-Haus
Kirchstr. 7, 56745 Weibern 02655/9392-70
Seniorendomizil Bad-Tönisstein
An der L113, 56626 Andernach-Kell/Bad Tönisstein .. 02636/9690 0
Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Hospiz-Verein Rhein-Ahr e.V.
Büro und Begegnungsstätte BNA-AW 02641/2077969
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9-13 Uhr, zus. Mo, 14-16 Uhr u. Mi., 14-17 Uhr
Hospizlicher und palliativer Beratungsdienst
Mo.-Fr.: 9-18 Uhr; Sa. und So.: Anrufbeantworter 02641/359391
Hospiz im Ahrtal 02641/918750
WEISSER-RING - Hilfe für Kriminalitätsopfer, Opfer-Telefon (kostenlos) 116 006
Außenstelle Ahrweiler.....0151/55164821
Jugend-Hilfe-Verein L.o.S - Leben ohne Schulden
Schuldenprävention, Schuldnerberatung für Menschen bis 35 Jahre
Einzeltermine nach telefonischer Absprache unter 02641/9119559
oder per E-Mail: los@jhv-aw.de
Elternkreis drogengefährdeter Jugendlicher
.....0163/2702747, 02641/8904763
https://www.elternkreis-suchtkranker-kinder-und-jugendlicher.de/kontakt
RKS-Rheinischer Krankenpflege-Service 02642/46600
Schwangerschaftskonfliktberatung Donum Vitae, Kreis Ahrweiler 02641/916333
SKFM – Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.
Betreuungsverein – Beratung von ehrenamtlichen Betreuern
Information zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
Tel. 02641 201278, Fax 02641 202421, Internet: skfm-ahrweiler.de,
E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de, Ansprechpartner: Herr Seeger
LISA Möbel-Kleider-Second-Hand 02642/998866-0
Infothek-Termine Runder Tisch: SV Gesundheitsschulung e.V. im Rahmen der Bewegungskampagne der LZG Rheinland-Pfalz, Gemeindehaus Oberwinter, Hauptstraße 75 ..... 0170/1631522
Landesprogramm Gemeindeschwester^{plus}
Kostenlose Beratung für Seniorinnen und Senioren, die nicht pflegebedürftig sind. Auf Wunsch Hausbesuch.
Im Joch 1, 56651 Niederzissen 02636/975899
E-Mail: gemeindeschwester-niederzissen@kv-aw.drk.de
Beratungsstelle Neue Chancen
(Orientierung, Information, Individuelle Beratung für berufliche Wiedereinsteiger/innen), Marktplatz 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler 02641/900419
WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe| DER PARITÄTISCHE
Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen, Marktplatz 6, 56457 Westerburg 02663/2540
E-Mail: info@wekiss.de, Homepage: www.wekiss.de
Selbsthilfegruppe REDE-Frei
(männliche Betroffene von Missbrauch in der Kindheit und Jugend)
Termine und Treffpunkt zu erfragen bei:
WeKISS | Der Paritätische 02663-2540
(Sprechzeiten Mo., 14-18 Uhr, Di., 9-12 Uhr, Mi. / Do., 9-14 Uhr)
oder per E-Mail: info@wekiss.de
Kontaktbüro für Pflegeselbsthilfe – Vermittlung und Unterstützung
Beratungsstelle für Pflegeselbsthilfeinteressen und Pflegeselbsthilfegruppen – Selbsthilfe für Betroffene, pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende
Marktplatz 6, 56457 Westerburg 02663/916685
E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de
Homepage: www.pflegeselbsthilfe-rlp.de
Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen. Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Rhein Ahr in Bad Neuenahr, Dahlienweg 3 und in Remagen, Am Anger 1 Termine nach Vereinbarung. Die Beratung ist kostenfrei. 0261 / 988650
E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de,
www.krebsgesellschaft-rlp.de

domizil@home Mobile Pflege & Eingliederungshilfe
Grund- und Behandlungspflege, Betreuung & Hauswirtschaft
Einsatzgebiet ganze Rheinschiene zw. Brohl und Oberwinter
Kontakt telefonisch o. per WhatsApp 0171 6965412

LEBENSHILFE KREISVEREINIGUNG AHRWEILER E.V.

Lebenshilfe Kreis Ahrweiler
www.lebenshilfe-ahrweiler.de, Geschäftsstelle Verein
Vereinsanschrift / Verwaltungssitz Sinzig
Pestalozzistraße 7, 53489 Sinzig.....02642 / 985353-0
E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-ahrweiler.de
Jugendhilfe..... 02642 / 9853539
E-Mail: j.knauf@lebenshilfe-ahrweiler.de
Ambulante Hilfen
Begegnungs- und Beratungszentrum
Am Kaiserplatz 11, 53489 Sinzig..... 02642/9853534
.....02642/998437-11
E-Mail: c.rolniczak@lebenshilfe-ahrweiler.de
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de
Familienunterstützender Dienst.....02642 / 998437-11
E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de
Besondere Wohnformen (Stationäre Angebote)... 02642 / 9853533
E-Mail: m.rotsch@lebenshilfe-ahrweiler.de
Lebenshilfehaus Standort Rolandseck
Bonner Str. 59, 53424 Remagen-Rolandseck
Lebenshilfehaus Standort Hohenleimbach
Auf der Heeg 2, 56476 Hohenleimbach

SCHIEDSPERSONEN

Schiedsperson des Schiedsamtsbezirks I
(Niederzissen, Oberzissen, Galenberg, Niederdürenbach, Schalkenbach, Königsfeld und Dedenbach) in der Verbandsgemeinde Brohltal ist: Günter Bell, Kapellenstr. 12, 56651 Niederzissen... 02636/9740-650
Schiedsperson des Schiedsamtsbezirks II
(Burgbrohl, Glees, Wassenach und Wehr) in der Verbandsgemeinde Brohltal ist: Michael Beck, Kapellenstr. 12, 56651 Niederzissen
.....02636/9740-651
Schiedsperson des Schiedsamtsbezirks III
Brenk, Hohenleimbach, Kempenich, Oberdürenbach, Spessart, Weibern) in der Verbandsgemeinde Brohltal ist: James Welker, Ober Bärens Haus 35, 56746 Spessart..... 0151/67610770

Dein digitales Ortszentrum!

Mit der meinOrt-App von LINUS WITTICH wird Dein Ort digital erlebbar – einfach, aktuell und jederzeit griffbereit.

Aktuelle Nachrichten, Events, ePaper, regionale Angebote und viele weitere Services werden übersichtlich und benutzerfreundlich gebündelt.



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.de/download

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Online unter meinort.de

Blumenbergs
STERNSTUNDEN
Advents- & Weihnachtsausstellung

Weihnachtliches
Jung, frisch, ideenreich! Floraler Raumschmuck, Adventskränze, Tischdekorationen...

Mit dabei
Weingut Stark Linden, Holzkunst Oliver Schulz und vieles mehr...

Dazu viele Leckereien
von „Moni's & Daniel's Kitchen

Musikalische Unterhaltung
Am Freitag ab 18 Uhr: Jochen Hillesheim „... swing into x-mas"

Freitag 20. November von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag 21. und Sonntag 22. November von 10:00 bis 18:00 Uhr

Blumenberg Floristik · Gärten · Landschaften
Ehlinger Straße 17 · 53474 Heimersheim (am Friedhof)
Mo. & Mi. 8:30 – 12:30 Uhr · Di., Do., Fr. 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr, · Sa.: 8:30 – 13:00 Uhr, sonn- und feiertags: 10:30 – 12:00 Uhr
Premium-Gärtnerei

- Anzeige -

Ultimativer Endspurt in Mayen

Räumung des Mayener Traditionshauses „Sweet Home" in der Fußgängerzone muss in Kürze abgeschlossen sein

MAYEN (pr). **Schließung des Wohnkultur-Fachgeschäfts von Familie Habibi in der Marktstraße 21 zwingt zum rigorosen Abverkauf mit drastischsten Preisabschlägen**

Die Auflösung von „Sweet Home", die nach der Herzoperation des Firmenchefs und seines hierdurch alternativlosen Rückzugs aus dem Berufsleben notwendig geworden ist, geht jetzt in die entscheidende Phase: Da der Ausverkauf in Kürze abgeschlossen sein muss, haben Interessenten nur noch wenige Tage die Chance, hier ihren Wohntraum zum günstigsten Preis zu realisieren.

Das Angebot umfasst noch immer unzählige Teppiche für jede Wohnsituation, von rustikalen Arbeiten über zeitlose Klassiker und seidene Meisterwerke bis zu trendigen Designerteppichen; auch bei den ausgefallenen Wohnaccessoires und Unikatmöbeln gibt es noch viele Occasionen. Das in Fachkreisen als einmalig geltende Knüpfkunst-Sortiment hat bereits Großhändler auf den Plan gerufen, die reges Interesse an einer Übernahme des nach dem Ende des Ausverkaufs verbleibenden Kontingents bekundet haben – jedoch nur zu ihren Konditionen, sprich zu einem minimalen Bruchteil des tatsächlichen Werts! Hierzu Mahdi Habibi selbst: *„Dass solche Unternehmen aus dieser Zwangslage Profit schlagen, werden wir nicht verhindern können. Doch wir wollen in den letzten Tagen zumindest noch dafür sorgen, dass von der Aufgabe von „Sweet Home" vor allem die profitieren, die unser Lebenswerk erst ermöglicht haben: Unsere Kunden!"*

Was das Oberhaupt der Betreiberfamilie Habibi damit ankündigt, ist spektakulär: Bedingt durch den erwähnten Umstand, dass die unumgängliche Übergabe des Warenbestands an den Großhandel einem Verschenken gleichkommt, werden **sämtliche Exponate mit drastischsten Preisnachlässen an die Bürger abgegeben - sogar bis zu 75% unter ihrem ursprünglichen Preis!**

Um allen Interessenten nochmals die Möglichkeit zu geben, die gesamte Kollektion zu begutachten und sich das Beste zu sichern, ist „Sweet Home" nicht nur jetzt am Freitag (13. November) und Samstag von 10 bis 18 Uhr, sondern auch ohne Beratung/Verkauf am folgenden Sonntag, 15. November, von 11 bis 17 Uhr geöffnet; zudem läuft die Auflösung noch ab Montag von 10 bis 18 Uhr.



Ist in Kürze nur noch Geschichte: Das Traditionshaus „Sweet Home" in Mayen (Marktstraße 21, Telefon 02651/8059923)